Zeitenwende vor hundert Jahren.

Ereigniffe, Geftalten und Berichte aus dem Jahre 1838.

Bon Balter Steding.

Das Tagebuch der Rönigin Bictoria.

Rapellmeifter Richard Wagner in Riga.

Rapellmeister Richard Wagner in Riga.

Bor der Mohnung des Kapellmeistes Richard Bagner in der Petersdunger Borstadt zu Riga kanden die Klatischnien des Stadtischnien des Stadtischniens dem Steffen und wieder einmal, wie so oft, Etreit, und wieder einmal ging es um Geldziehen, aber der Heren wollte nachmitägs an den Strandichten, aber der Heren Wieder auch eine Stadtischnien der Geldziehen gehöre Fran eben erft in seiner Beste Arbeit gestärten des Stadtischnielltes Am wieder der Arbeit gestärten den erft in seiner besten hohre der Arbeit gestärten und die im Riga nicht zum Arbeiten, und es wor silt einen Künkler schon ein rechtes Krenz Riemals kan man aus den Gorgen betaus, immer fehlte Geld, und dazu die lächten Arbeit gestärten der Kran Bot zwei Index der einschlieben Zwielessen willige in der Kran Bot zwei Index die schaften der Stadt Richard Magner Pols über Kapf die Sangerin Minna Blaner geheitatet, aber schon in der Tür zur Farre herften die sich gesantt, und auch die Honrich auch die her kapf die Gangerin Minna Blaner geheitatet, aber schon in der Tür zur Farre herften die Stadtischnie und die Stadtischnie und der Sanger schaften der Schon der Schon der Schon der Schon der Schol der

Fron. Es blied ihm aber eine Soffnung: Batis. Diese Lichtetadt jog damals auch ben jungen Komponiften an, er hoffte, in ihr den großen Erfolg zu finden. Us es dann aber so weit war, als er Riga verlainen muste und nach Paris fuhr, erlebte er neue Sorgen und neue Entfäuschungen.

Spanifcher Bürgerfrieg vor hundert Jahren.

Spanischer Bürgerfrieg vor hundert Jahren.
Die große Stierlampf-Atena war am Teitage des Heiligen Augultinus im Augult 1838 dis auf den leisten Plaig gefüllt. In einer großen Loge auf der Schaftensteite digen neben dem Alcadoen die Königin ist in Isabella und Arakie Erickten, die Tochter des Königs Ferdinand, der 1838 gestorben war. Der Thronwechsel war aber nicht je gleit gegangen, wie die Königin ist dieles gedacht hatte. Des Königs Kruder Don Carlos hatte gegen die neue Kregelung protestiert und war under Vortugal gesloden. Ju ihm hielten die Möndigsarden und Vertugal gesloden. Ju ihm hielten die Möndigsarden und Navorra, weit diese Länder ihre Austonomie ihr sich verfachen, wie ite es immer in der Geschichte Spaniens gesam hatten. Sie wollten weder ipanishe Solle nach Setwerts gablen, und des bestälten sie General zumalacartagui die Kentruppe der Carlisten.
Dieser Carlistentrieg hatte, wie der General zumalacartagui der Kentruppe der Carlisten.
Dieser Carlistentrieg hatte, wie der General zumalacartagui der Kentruppe der Carlos. Dreugischen könig Friedering kanner Lander später, Europa gewissen ziehen Konig Friederich Witzelen und Schado und Sardinien unterfützten Carlos. Breughen König Friederich Witzelen und Schado und Sardinien unterfützten Carlos. Dreughen König Friederich Witzelen und Schado und Sardinien unterfützten Carlos. Dreughen König Friederich Witzelen Konig Friederich Witzelen King Friederich Witzelen Kin

26. Jan. 1938.)

(E. Taghl.-Ausg. Rt. 18 vom 22./23 und Rt. 21 vom 26. 3an. 1938.)

Affiare. Truppen stellte er nicht jur Bersügung, denn seine Landeslinder erschienen ihm dassur zu schabe zu ein. Er sieht es aber zu, daß Freiwiltige aller Art sich dem zu ein. Er sieht es aber zu, daß Freiwiltige aller Art sich dem siehten Tetron prätendenten zur Bersügung siellten, und so tämpsten Die Mähner wie Fiest zu est zu einen Lichten zu der Schallen der Schallen zu der Schallen der Schallen zu der Schallen der Schallen der Verlagen der Anfanger Waria Christines, die Christines.

Der zweite Stier mar bereits erlegt, und frenetischer Beisall datte den Torero beschint. In diesem Augenölik dachte von den Juschauern des Schietzunges niemand mehr daran, daß vor einem Jahre Don Cartos Madrid deinsche erobert dätte, doch wur der Druck den England und Franktein aus zeihet haten, zu start geweien. Beide Mächte hielten zur Madrider Keigerung, und englische Arzeigschäfte katten eine Plockause gegen Don Cartos, doss doss der der der der Schielten Schielten der Schielten Schielten Schielten der Schielten der Schielten der Schielten Schielten Schielten Schielten Schielten Schielten Schielten Schielten der der der der Verlagen der Verlage aus der Schielten Schale der Schielten Schielten Schale der Antier Gottes zum Generalissung das alle weiteren Verführe des Ehrenfte des Anderser und dazu, daß alle weiteren Verführe des Ehrenften des Madrider Verplässen auch untz allzu lange. Als je sich mit ihrem Leisgardilten Auch und alzu auf der dazu genoß ihre Elegesfrude indellen auch untz alzu aus der Schielten Schielten Schielten Schielten Schielten des Kondreier Vergleich der und, und dazussich musie Maria Christine den klaes der eine Madrider Scolletung, und dazussich musie Maria Christine den klaes Christine den klaes der der Leien Abridien Schielten S

Wiesbadener Filmschau.

Im Thalia-Theater:

"Das indische Grabmal."

Der 2. Teil bes "Tigers von Gichnapur".

"Und fo was nennt fich Detettiv." Die Mbenteuer einer Gilvefternacht.



Frig van Dongen als Maharadicha von Gichnapur. (Tobis - 97.)

meint die Täter geheimnisvoll verübter Worde mit Fingern zeigen zu tännen, immer wieder sinde er sich in seinen sonigen zu tännen, immer wieder sinde er sich in seinen sonighten Berechnungen genassiührt; wah die Entbedung des wirklich Schuldigen bringt die größte liberrassiuhng. Meer das ist nicht einmal ass Besondere, wirstimmer noch wird die Stimmung der dem Gangen zugrunde liegenden, gewissennaßen spätische Erstilligen der dem einemilliger Regillern wie M. S. von Dys e den Gotoll gekaltet, gibt Genkör, daß nich nur ein bequemes Klische des Kriminaleilers hernaussommt. In der Tat mird Spannung, Tempo, Identenerlichseit die durchas personische Färdung der Tapen start dervort, und die überlegene Eicherheit in der Wischung von Komissen um Gruessigen bält non der einen die amateurderbard und Stalliam Von vollen der Kombennelle: sieders wirden der Killiam Von vollen der Kombennelle: sieders wirden der Killiam Von vollen der Killiam gehalt, der geräder aber geräde in einer Auße immer hert der Lage und mit unsachafinker Eisenan bossinken Westendung von Klein und Donau durch die nazeichessen Windelsche Stalliam zeit die Verländung von Klein und Donau durch die nazeichessen Willerikanden, der Stalliam kein der Verländung von Klein und Donau durch die nazeichessen Willerikanden, der Stalliam kein bestreite das fustige "Deig in al. dans es Grafe Trio" in seiner urbaperischen Spene voll derbirischen Hunder.

Rleines Reisemerfbuch.

"Das fröhliche Reinlend" lautet der Titel einer originellen und amilanten Werbeichrift, die der Landesstemmentehrsverband. Rheinland soeden in deutscher und englischer Sprache herausgebracht hat. Aus Ansig der Internationalen Automadits und Motorraddussftellung in Berlin fährt die Reichsbahn vom 2. März die einschliehlich 6. März einen Berwaltungssonderzug nach Berlin.



Färberei Walkmühle Marktstraße 21 (Ecke Grubenstraße) Kirchgasse 7 (Nahle Rheinstraße)

Chemische Reinigung Telephon-Sammel-Nr. 28696 und 26008 FILIALEN:

Gr. Burgstraße 4
(Ecke Wilhelmstraße)

Annahmestellen in allen Stadttellen und Umgebung.



Das indische Grabmal

mit La Jana

Kitty Jantzen v. Dongen - Diessi Stawe - Golling - Linger

Der größte Prunkfilm der seit Jahren in Deutschland gedreht wurde!

Beachten Sie bitte

die Anfangszeiten: Täglich 4.60 6.15 8.30

ntage 2.00 4.00 8.15 8.30

Urania-Theater

on eine Erstauffi

Die Stimme ohne Gesicht

Der brennende Busch Ein Film aus dem wilden Westen

Krach im Hinterhaus

T WNA-TON-THEATER

Maria,dieMagd

Gutes Belprogramm!

Café Haber

Wiedereröffnung Samstag, den 12. Februar 1938

HANS ALBERS

Oľga Tschechowa

Dorothea Wieck

Die gelbe

Flagge

(Die Schicksalsflagge)

Samstag, den 12. Februar, 811 Uhr Gr. Rappen-Abend Gasthaus zum Anker

Mainz

Jeden Abend TANZ im Sa

CAFÉ KÖNIGSHOF bis 3 Uhr ge

Königshof-Bar dis vornehme Familien-Bar

Täglich die ganze Nacht Betrieb Direkt am Hauptbahnhof gelegen

In den Hauptrollen: Lida Baarova

Hans Söhnker Friedl Czepa Harald Paulsen

Georg Alexander Hans Moser

Film-Palast

So. 2. 4. 6.15 und 8.30 Uhr RM, 0.50 0.75 1.- 1.25 1.50 2.

Hotel and Rest. » Zur Börse« Die Städt. Oberichale für Mädden am Bojeplah in Mieskaben werden berandeltet am

Die

Gledermaus

Träumereien

im Dreivierteltakt

der weltbekannten Operette

JOHANN STRAUSS

dle reichhaltige Abendkarte Frau E. Racky Ww.

Bootshaus TANZ Jeden Sonntag ab 4 Uhr, Tanz frei

DKW

Auto-Licht

Bismarckring 42

Schmuck Uhren Bestecke

Gottwald

Mittwoch, 16. Februar, 20 Uhr in der Aula für Eltern und Freunde, sowie ebe-malige Schülerinnen der Anstalt ein

OCAPITOL

Ronzert

Mulit um Friedrich den Großen". Chöre, Orcheiterwerfe, Einzelgelang. Werte von Händel, Em, Bach, Sevifarth u. a. Cembalo der Firma Keupert, Nürnberg. Brogramme für 30 Bl. beim Hausmeister.

FEINKOST-AUSSTELLI

. Doft villan lowbow

Wa. 4, 6.15, 8.30, So. auch 2 Uhr Unsere Pr



Darieté-Delikatessen

W. Wolfs Sylestro Michlin Rad

Artur Menzler 3 Tombellys

Edda v. Erik Mürich Peggy Lauder v. Co.

Rosi Michlin Marocco Boys and Julia Karton: -.50, -.70, -.80, 1.-, 1.50

Morgen Sonntag 4 Uhr: Familien-Vorstellung Kart: -.40 u.-.80, Kinder-.30



Wiesbadener Tag-

in zwel Spätvorstellungen

– die sich immer mehr und nehr großer Beilebtheit rfreuen — bringen wir am

Samstag 12.2. 2245 Sonntag 13.2. 22abds.

ein Filmwerk von gewaltigen Ausmaßen, voll dramatischer Begebenheiten u. faszinierend schauspielerischer Leistungen.

Das Liebesdrama der letzten ägyp-tischen Königin



Claudette Colbert mit all ihrem weiblich dämonischen Zauber

Cleopatra, von der ihre Zeitgenossen behaupten, daß sie schön sei wie die Venus, klug wie Aphrodite und ge-

Versäumen Sie

UFA-DALAST

Gedenkt der frierenden Kettenhunde und der hungernden Vögel!

Reichssender Frantfurt.

Seunisa, den 13. Kehrnar 1938.

6.00 Konsert. 8.00 Zeit. Malieritand. 8.05 Wetterund Schwebericht. 8.15 Gommalit. 8.30
Schriftliche Morgenfeier. 9.00 Aleiner Bauernfalender. 9.15 Chorgelana. 9.45 Der Dichter
Karl Seinr. Esaggert lieft.

10.00 Es. ilt fleer. das das größte Leid auch die
fätigliche Derzen findet, 10.30 "Emiges Deutschand. 11.15 Mus Otto Ludwigs Gartenbaus.

12.00 Mulf. 1.400 Kalperl am Eintomfonntag. 13.00
Gin Reigen forglofer Melodien. 15.15 Dorftonntag.

Sin Reigen iorglofer Melodien. 15.15 Dotiionnias.
16.00 Buntes Ronsert. Als Einlage: Deutide und
Redrunachts-Cfinneiteridaaten 1983 8.00 Ein
Abend beim Marchenmann. 18.30 Ikili Giads
ivielt sum Zans. 15.00 Zeit. Nachrickten.
Metter. 19.10 Boltstum und Deimat. 19.30
Deutide und Bedrunachts-Cfinneiteridaifen
1938. 15.40 Coortioriesel. 19.50 Delterreichiche
20.00 Seineiteridaaten in Arna.
20.00 Seineiteridaaten

Ronsert.

Moniaa ben 14. Gebruar 1938.

6.00 Moraenlieb. Moraenlprud. Gommalit. 6.30
Ronsert. 7.00 Nadridden. 8.00 Seit. Malierten. 8.05 Seiter und Schneebericht. 8.10
Gommalit. 10.00 Gdulfunt.

10.30 Grober Alang sur Berfroule. 11.30 Brogramm. Birtldadit. Metter. Strokenweiter hind. 11.40 Jaustrau, bor 3al. 11.50 University.

12.00 Romert. 13.00 Seit. Nadridden. Gdinecheicht. 14.05 Seiter. 13.15
Ronsert. 14.00 Seit. Nadridden. Gdinecheicht. 14.10 Sigeuner und Rolafen. 15.00
Rolf und Mittfacht. 15.15 Bitz under Krinder.

16.00 Bidler-Rammermidt. 15.30 Konsert. 18.00
Seiter-Rammermidt. 15.30 Konsert. 18.00
Seiter-Rammermidt. 15.30 Seiter. 18.10 Seiterlieben. 15.00
Seiter-Rammermidt. 15.30 Seiter. 18.00
Seiter-Rammermidt. 15.30 Seiter. 18.00 Seiter-Rammermidt.

16.00 Bidler-Rammermidt. 15.30 Seiter. 18.00 Seiter-Rammermidt.

16.00 Bidler-Rammermidt. 15.30 Seiter-Moniechen. 15.00
Seiter-Rammermidt. 15.30 Seiter-Moniechen. 15.00
Seiter-Moniechen. 21.50 Meter-Moniechen. 15.00
Seiter

Dalhalla

großer lustiger

Kappen-Abend

Hotel Rheingauer Hof

MARTA EGGERTH

JAN KIEPURA

Zauber

der Bohème

Jugendliche zugelassen

Aus dem Vereinsleben.

Paus dem Vereinsleben.

1 er Berein von 1885 hielt seine ordentlich Sauptverlammlung ab. Aus den Berichten des Bereinssührers, des Kechners, des Bichervartes und der Tauschodmänner war zu ersehen, daß die Aufwärtsdewegung auf der ganzen Anteinweitergegangen ist. Die Jahl der Ritglieder dertägt jetzt einen 1965 der Kechners, des die Kondische Bereinssührers, der eine der im Andels der Mitglieden Beitzt. Jaft in jeder Geganmulung ab es wertwolle Borträge und Berichte. Es sanden 1937 12 Monatsversammungen und dem gehörende Tauschapende katt. Jaft in jeder Gerjammulung gab es wertwolle Borträge und Berichte. Ber dem philateisstischen Teiensille sowie über die einschieden Gestellt der Geschammlung gab es wertwolle Borträge und Berichte. Ber Borträge und Berichte Berstell der Geschammlung gab es wertwolle Borträge und Berichte Berstell der Geschapen der Geschapen der Schapelicher ist auch der Geschapen der Schapelichen für Ishabeige Ausgehörige Ausgehörige Keichsundes des Schlichteilten sur zeiglächen des Keichsbundes des Bistateisten für Ishabeige Mitgliedigat zwölf Bereinstameraden überreicht werden. In Annertennung langightige Beschweben der Keichsung werden der Schapelichen Leitzung der umfangreichen Zagesordnung wurde die Bereinmlung der umfangreichen Tagesordnung wurde die Bereinmlung wirt einer fossenden Marteuentofiung gefälossen. Bauten der wiel des Aunzeungen enteberne.

2 Die zweite dieselährige Supptwenderen und dahreiche Ginzellammler, darunter lotze größen "Gormates", gibt, die dem Arteungungen enteberne.

2 Die zweite dieselährige Supptwenderen und dahreiche Ginzellammler, darunter lotze größen "Gormates", gibt, die dem Berein noch nicht angehören und dahreiche Finzel mit der Burchtlichen Schapen Zeit neu bergerichten Agideert dauten mit prächtigen Supikwerf zu bewundern. Belembers malerlich erschen Schapen Zeit neu bergerichten Agideert dauten mit prächtigen Supikwerf zu bewundern. Belembers malerlich erschen dass der kannen der Schapen der Keiterburg ab vor ein. Frilig der Kannerichap der Burchtellun

Der Spielplan der Woche.

	Deutsches Theater	Refidenz-Theater	Rurhous			
Sonntag, 13. Febr.	18.30 bis gegen 22.30 "Klenzi". Stammr, D. 21. Sit.	10.30 bis is "Die Primanerin". 20 bis 22:30 "Lauter Lügen".	11.30 Frun-nongert in der Brunnen-Rol. 16 u. 20 Rongert. 16.30 Wodefdau.			
Montog. 14. Febr.	20 bis 28 "Heinrich und Friedrich". Stammr. A. 21. Wit.	90 bis 22.30 "3weigespann".	20 im A. Saale: Lichtbilder-Vortrag: "Was das Authaus erzählt".			
Dienstog. 15. Febr.	19.30 bis 22.30 In neuer Inisenserung: "Der Bettellindent" Cpereite in a Alten von G. Millöder, Stammer. B 21. Bie.	20 bis 22.40 "Ein großer Mann privat".	11 Früh-Kongert in der Brunnen-Rol. 16 Kaffes-Kongert 20 im II. Saale 7. Kammermusst. abend.			
Willword, 16. Febr.	20 bis nach 22,30 "Der Hollebauer Schumnet". Stamme, C. 22, Bft.	Dalt bis 12,30 Bultspeck-Abend: "Ein verhängnis- voller Ansteinball". Der Sprudes fieltl lich vor mit leinem Erferrar und leinem Brätbenten dustab Jacobn,	11 Früh-Rongert in der Brunnen-Kol 16 Kongert, 20 im gr. Saale: Baul-Linde-Abend,			
Donnerstag 17. Febr.	20 bis 22.30 "Li Tai Pe". Stammr. D. 22.Bit.	19.90 bts 21.30 5. Ronzert d. Bereins ber Künjtser und Kunjtsreunde.	11 Früh-Rongert in der Stunnen-Kol 16 u. 20 Kongert.			
Freitag. 18. Febr.	19.30 bis 22.30 "Der Bettellfuben;" Stammer. F. 20. Bir.	20 bis 22.00 "Zweigelpann". Stammr. 2 12.8%.	11 Früh Rongert in der Brunnen-Rol 16 Raffee Rongert. 20 Rongert			
Samstag. 19. Febr.	19.30 bis 22. bj Jum erfen Male: "Die iustigen Bogabunden". (Kodert u. Bertram v. Zeil.) Boste mit Gelang u. Zanz in 6 Bibern v. Toni Impeloven und Carl Rathern. Kusst von d. Koril. Stammer. E. 21. Cit.	20 bis 12.18	11 ShallplKong. In der Brunnen-Kol 21.00 2. Wastenball.			
Sonntag. 20. Febr.	14.10 bis 17.1d "Der Oberlieger" Außer Stammreche. 20 bis 22.1b "Martha". Agonei: Kammist- jänger Helge Ros- warnge als Gait. Auher Stammreche.	15.30 bis 15 "Cauter Lügen". 20 bis 22.30 "Zweigespann".	11.30 Früh-Rong. in der Brunnen-Roi 16 u. 20 Rongert.			

lung ab. Der Iahresbericht des Bereinsführers ließ eine rege und erfolgreiche Tätigfeit im abgelausenen Geschäftsjahr erkennen. Aus dem Kalsenbericht ergad sich eine außert
gufriedenstellende Kossenlage. Dem Borstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Die Wahl daw. Ernennung der
einem Borstandsmitzilieder ergad einstimmig Wiedereinsletzung des seitberigen Borstandes: 1. Bors. Alchard Borbe,
Z. Bors. Auf Gemirtl. Genristluster Franz Diek, Kossenster
Sorstandes walten serner: als Kotenwart Henrich Beisches
Borstandes walten serner: als Kotenwart Henrich Weischald des
Borstandes walten serner: als Kotenwart Henrich Weischald
bergnügungswart Ioses Frank, Wanderwart Emil Löw und
Fresewart Tranz Diek. Die musikalische Leitung liegt auch
meirerhin in Handen des langsährigen, verdienstvollen Diris
genten Kammermusster Adam Dahn.

Bermischtes.

Metropole

Jeden Sonntag ab 41/2 Uhr

Tanz-Tee

Metropo

2. großer Kappen-Abend



Unser Laden befindet sich

ictzt: Bleichstr. 20

Neu-Wäscherei Kirsten

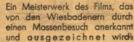
Historische Gaststätte

"MainzerBierhalle"

Heuteoros. Kappenabend

Karnevalıstischer Rummel — gr. Ballonschlacht

Stimmung — Humor — Tans



Die Verlen der Krone

(Les perles de la couronne)

SASCHA GUITRY

.... es ist ein Film für Feinschmecker und für Kenner echter Perlen der Kunst" Tagblatt

.... ein Kunstwerk erlesener Art Volksblatt

In der neuen UFA-WOCHE u. c.:



So.: auch 2.00 Uhr

Erfolg!

Koch am Eck

führt den Apparat vor

Für Ihr Maskenkostüm

Masken-Kunstseide 80 cm breit . . . 1.55, 1.45 Ohrringe, Ketten, Armreifen, Larven

Alle Besätze sowie Kopfbedeckungen



Schnarche gut!
Mich etőrst Do nicht mebr im besten S
Ioh habe ja OHROPAX-Berlässchsol
im Obr, Welche, plastisch formbære K
zum Afrechtießen des Gehörganna Soc

Das leicht- Dallkarnbrat gesund u. kräftig

Bäckerel L. Schneider, Oranienstr. 8, Ruf 25496

Gartenbesitzer ? Das neue Samenverzeichnis ist erschienen und wird auf Wunsch portofrei zugesandt. Zum Vorkeimen emp-fehle: Frühkartosseln, holl. Erstlinge., anerk. Saat

Samenhous A. Mollath Wiesbaden Micheleberg 14

Mittwoch, 16. Febr., 20.15 Ubr. Berfammlung ber Deutich. Kaft.-Gel., Orisgt, Wiesb., im Reft. Guelenbol". Reroftr, 13. Gaite

Der Bereinsleiter.



WOHNKULTUR für sein Helm wilnscht, be-suche die interessante große

MOBEL-SCHAU

200 ZIMMER

in erlesenem Geschmack und allen Preisiagen zur Auswehl Bine Ausiese der deutschen Möbellndustrie

Das große Einrichtungshaus

Annahme von Bhestan Darlähensscheinen

PRANKPURT A. M

Spiegel der Weltfurstadt.

Aufgabengebiete der Fremdenvertehrsträger.

Aufgabengebiete der Fremdenverkehrsträger.

Seber Wissbadener muß als Einwohner einer Kurstabt auch mit den großen Fragen der Fremdenverkehrsarbeit vertraut sein, denen das Dritte Reich in tichtigier Erkenntiss der kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung durch Keufdassing der Organications eine desondere Rolle im Leben des Boltes augewiesen hat. In 23 Landesfremdenverkehrsverdände gliedert lich der Reich frem den der der erkekten verdand, an dessen der kalt frem den der erkekten den der And, an dessen der kalt frem den der erkekten den der kannt der erkeit.

Die Berantwortlickseit der Fremdenverkehrsträger ist eine dreisade, nämtich: politisch, kulturell und wirtschaftslich. Der Grundfein aum Saus des den gelegt werden. Das ist für alle West übersehung des Wortes "Deutsche Gastlicksteit" in sagende, ewige Eteingadern, ist Symbol dassüt, das sint den Premdenverkehr nicht die Enge der Grenzpfähle, sondern das Erdenrund in Betracht kommt. "Wein Feeld ist der West ist erken kürzig der Geschaftsplätzer der Landessfremdenwerkehr nicht die Enge der Fremdenverkehrsträger ist der West der Geschäftischer der Landessfremdenwerkehr nicht die Enge der Fremdenverkehrsträger ist der Derteilung ihrer Arbeit felgelegt:

3dr Gebiet in Stadt und Land so aufzubauen, das es schöner wird von Sadt zu Sadt.

Spre Arbeit nach innen und außen so zu formen, das ist Mittäger aller össenlichen Dinge sind.

The Leitung so zu gestalten, das für de Gegamtheit freudiges Mittsgarien Cheenssisch in.

Wiesbadens Jaiding fommt in Jahrt.

Wiesbadens Falching fommt in Fahrt.

Auch in der Weitfurstadt steigert sich von Asochenend
zu Wochenend die frohe Falchingslaune. Eine
Reihe von Vereinen baben ihre Richsleder und Freunde
au Massenbällen, Kappenabenden und dumoriktichen
Situngen eingeladen. Es wird überall hoch dergehen. In
Berbindung mit den Zavern veranstaltet die KS.-Gemeinichgift. "Krait durch Freude" ihren großen zweiten
diesigdrigen Massenball im närrtich geschmidten Haulinenschlößigen. Das Aurhaus in heute noch einmed "ballfret".
Dafür dar man aber dort Gelegenheit, sich det zwei
Roden jaweiten traditionellen Größen" tragen wird.
Ball, dem "zweiten traditionellen Größen" tragen wird.
Deler Ball, am 19. Februar, wird wie in den Borjahren
wieder "der Ball der Wiesbadener Faschingssalion" werben. Der Svorersauf hat is start eingeleit das es sich
empfiehlt, umgehend die Karten zu lösen. Alles ist gespannt,
auf die Aberraschungen, die der Belucher dort zu erwarten

hat. Wir wollen nicht zu viel verraten und nur erwähnen, daß Architeft Reufer für eine pruntvolle Ausschmüdung verantwortlich zeichnen wird, daß im großen Saal Rollenbläufer ibre Künfte zeigen, das die füll ichönten und origineilsten Massen prämitert werben, daß die "Alfa" lilmen wird, daß eine große Demasterungspolonäße für eine Steigerung der Stimmung forgen wird und daß ... nun, daß al I es da fein wird.

nun, daß alles da sein wird.

Jalt, bald bätten wir den neuerwachten "Sprudet"
vergesten, dessen bei der wir den neuerwachten "Sprudet"
vergesten, dessen heine Elfertat Aunst 11.1 Uhr in vollem
Ornat in den großen Kurhausjaal einziehen wird. Dort
wird Sprudetlangter Elfen de d einen Toalt auf die Wiesdadener Falsenacht ausbetingen. Übrigens idartet der
"Sprudet" dereits am 16. Februar eine große närrische getortellung im "Kessbenatheater". Im Rahmen
des Luftspielabends "Ein verhängnisvoller Maskendall"
oder "Wir dauen im Gefinen" werden lustige Zwischenspiele
des "Sprudels" eingeschaftet. Der Präsident des Elferrates,
Gustan I ac obn begrüßt sein Karrenvolt und wird das
närrische Kabinett den Wiesdachenern vorstellen. Marianne
Arnold lingt Schlager, außerdem wirken die Spruder
Elfen de dund Dierts mit und schließtig wird gelungen
und geschunkelt. Helau! Die "Wiesbadener Hassenacht"
fommt in Fahrt!

"Blau-Drange" in Front.

Landwirtschaftliche Rundschau.

Bettbewerb um den ichonften Bauerngarten.

Det Bauerngartenweitsemerb 1937 im Gebiet der Landesdauernichaft Helmen 1937 im Gebiet der Landesdauernichaft Helmen 1937 im Gebiet der Landesdauernichaft Helmen 1938 im Gebiet der Landesdauernichaft Helmen 1939 den Bedingungen entsprache. Bon diesen Steine 1939 den Bedingungen entsprache. Bon diesen Steine 1930 mit Preisen ausgegechnet werden. Her dei fehre 1930 derhelben nicht mit Freisen ausgegechnet werden. Her des fehre 1930 derhelben nicht mit Freisen dehen hen 1930 derhelben nicht mit Freisen bedachten Gärten erhölten noch 156 Besikher Amertennungsschreiben, wöhrend die restlichen 74 Gärten als kart verdesserungsfähig zu bezeichnen fünd. Unter den 159 Breisträgen besinden sich 1939, die bereits beim Bauerngartenweitsweren 1938 einen Freis erhalten hohen. Die Preise lesst heiten den zu westen und neuchen Gorten ausdauernder Blütengewächig, deren Besierenschreitung in den Bauerngarten ausgemert auf den Beuernatten gerichtet. Gute Bauerngarten dinnen Rube und Beschaltsicht und ben Bauerngarten den Inde Lätten den Besierenschenden und der Bauerngarten den Linde lätten der Beiter der Besierenschen und der Genniagsruße. Aunorställicht und noch nicht durch städilichen Besienstaft eines Gartens und den den Linden der ursprünglichen Besienstaft eines Gartens und den damit verfnüpften Gemitswerten hinweggerückt. Als ferundlichunung trifft man in den alten Bauerngarten die Frundlichunung trifft man in den alten Bauerngarten die für nur nech wenig Bauerngarten zu den Kreus eines Gartens und den den Bauerngarten der Mittel der Besten und den Auswerten der Auswerten bei kreußte gelicht in den Steinen der den Bauerngarten der Mittel der Bestein der den Reuspwachten der des Schen und Damit der Mittel der Besten der Mittel der den den Reuspwachten der den Schen und den Reuspwachten der den Bauerngarten durch die inpige Blumennille einfindet, er dennoch der Dri innerer Beitrachtung Ein fannte.

üppige Blumenfülle einfindet, er dennoch der Ort inneter Wetrachtung lein sonnte.
Die im Bauerngarten entfaltete Blumenfülle bedeutet feinen Luga. Sie ist vielmehr ein anregender Ausderuf der Bielgestaltigteit der ichhöpferischen Raturfraft in den Pflansen. Im Sauerngarten lollen ader nicht die in den Städten gepflegten Billiengemächie ein Jeimatrecht finden, sondern neben den guten, alten Bauernblumen auch mehr und mehr bei in den leigten 50 Jahren wenig beachteten heilt, Teer, Rüffe, Duft- und Riechpflanzen.

Die jufähliche Berufsichulung der Landjugend Gine notwendige Erganjung ber ordnungsgemäßen Behr-ansbilbung.

fassen. Der Jugendwart der Kreis- 63m. Ortsbauernschaft, der sie zusähliche Berusschulung verantwortlich ist, sübrt lo zusämmen mit den beiten vorhandenen Fachsträften aus Bauernschaft und Lehrerschaft ein Bert durch, das die Leitungssädigteit des landwirtlichseltlichen Berussundswuchses wesenlich erhöht. Der theoretische und ptattische Unterricht in der zusänklichen Berusschaftung wird durch Lehrlagten und Hosbeitschlinge auf den Hose fülle Blädels, die als Jusascheitssfehrlinge auf den Hose fülle fülle ihm zusähliche Berusschulung durchgeführt.

Aahdem numehr eine ordnungsgemöge Lehraus-bildung für alle Berufe ber Landmittlight geschaften nurde, bilder die Berufe ber Landmittligheit geschaften nurde, bilder die zusählighe Berufsjehlung der Landingend eine notwendige Ergünzung der praftischen Tätigteit auf dem Hol. Gie trägt dazu det, einen tildtigen landwirtschafts lichen Berufsnachwuchs zu schaften.

Rartoffelbau verlangt Saatgutwechfel. Much für ben Rleingartenbau nur Sochzuchtfaat.

Die unbestrittene hohe Kartoffeltelordernte des vergangenen Sahres lieserte naturgemäß auch eine große Menge an Saaftartoffeln. Die Saatguterzeugung von 1937 liegt etwa 20 bis 30 v. Hiber dem bisher setzgestellten Bedarf. Die überschäftligen Wengen werden naturgemäß ohne weiteres ihrem ursprünglichen Iwas zugeführt werden können. Alle

Rundfunt-Ede.

Die Reidelautiprederläule.

Der 10. Million entgegen,

Der 10. Million entgegen.

Die gewaltige Aufwärtsentwilflung bes beutichen Rundfunfs wird am anthaulichten burch die kets steigende Jahl der Rundfunftelinehmer bewiesen, die laut "Aundfunftelinehmer bewiesen, die laut "Aundfunftelinehmer bewiesen, die laut "Aundfunftelinehmer bewiesen, die laut "Aundfunftelinehmer die Konton der die Konton die Konton der die Konton die Ko

Biesbabener Rünftler im Rundfunt,

In ber Frauenkinde bes Reichssenders Frankfurt a. M. am Dienstag, 18. Febr., um 16.15 Uhr, wird eine Hörfolge von Lofte Tiede mann "Elife Lenfing, ein Frauenkleden im Schaften" griendet. — Die Wust zu den Szenen aus dem Wert "Der deutsche Regt" von Ernft Krahmann, die der Reichssender Frankfurt a. M. am Dienstag, 18. Febr., um 21.15 Uhr, sendet, hat Werner Wemheuer geschrieden.

Anstrengungen geben daßin, den hohen Ertrag der 50.Mil-fionen-Tonnen-Ernke von 1937 auch fünstig zu bak-ten. Dies setzt neben der reichlichen Düngung und richtigen Bodenbehandlung einen regelmäßigen Wechsel des Saatgues voraus. Das beite Saatgut bleibt unstreitig die Hochsel Während diese in sonstigen Tahren von allem zur Saatver-mebrung als anerkannte Saat verwendet wird, sind jest Hoch-zuchten auch sür andere Zwede frei. Hier ist in erster Linie auch an den Kleing arten-6 au gedocht, der sich auf diese Weise mit bestem Saatzut-nerlorgen kann. Da es sich bei dem eingelnen Weiseher keis vonr um kleine Wengen handeln wird, so pielt sier der Preis des Saatgutes eine weniger entscheidennde Kalle als solit-Le steinen die benötigte Wenge, delto leichter ist es, das Beite zu Gezichen. Auch sür dem Verliedung der kredenfälligen Industrie auf eine industriechnische, aber frodesselt gelbe Speise fartosselsorte, der getzte gette gerie-kant der keine industriechnische, aber frodesselt gelbe Speise-fartosselsorte, der kreden der gelbe Speise-kant der schaftlung von der gebon tredennfälligen Industrie auf eine industriechnische, aber frodesselt gelbe Speise-fartosselsorten.

Sandtaichden jum Abendfleid.

Berlenftiderei in Geligenftabt.

In einer ftillen Gaffe Geligenftadts erinnert eine Tafel an einem einsachen Saufe baran, daß gier im Jahre 1828 bie erfte Safelftiderti gefertigt murbe. Diefe heimarbeit ernährt jeht noch in der Stadt und in ben Dörfern ringoum manche

Seute aber wird in Geligenstadt pornehmlich die Berlen Deute aber wird in Stigenftad vortemming obe peters filderei bertrieben. Doch ebe bie Berlenfiderei nach ber alten Einhartsstadt fam, war bereits eine andere Sausinduftrie heimisch geworden — die Persensädelei, wie sie noch sett in Oberreisenberg geübt wird. Aur wurden in Setigenstadt nicht Persentfange, sondern Dinge für den täglichen Gebrauch hergestellt. Die Berlen wurden auf Drabt eingestädelt und blefer Perlendraft in den Guifabrifen verarbeitet. Die Mobe verlangte bamals Perlendraft zu — Kapotifutchen, wie wir fie wohl noch alle bei unferen Großmüttern fannten.

Die berailiche Erticktieung des landwirtschaftlichen Berusschwichtes ift in der Vergangendeit lart vernachfalligt worden. Es ist nun eine Forder ung der J. J. doğ das Berusschwiches ift in der Vergangendeit lart vernachfalligt worden. Es ist nun eine Forder ung der J. J. doğ das Berusschwiches ift in der Vergangendeit lart vernachfalligt worden. Es ist nun eine Forder ung der J. doğ das Berusschwichtes aus Jeweschwichtligen möglich lein, und die Ertischen aus ged auf wird. An Jeweschwichtligen wöglich lein, eine ländliche Verusschwichtligen möglich lein, eine ländliche Verusschwichtligen der Vergeschwichtligen der Vergeschwichtlichen Berusschwichtligen wird der Vergeschwichtlichen Berusschwichtligen werden, die einen verfallt in der Vergeschwichtligen der Archiverteile dien leine verfallt die Vergeschwichtlichen Verusschwichtlichen Verliebt von eine verlächtlichen Verliehe Verliehtlichen Verliehe Verliehe Verliehtlichen Verliehe Verliehe Verliehtlichen Verliehe von der Verliehe Verliehe Verliehe Verliehe Verliehe Verliehe Verliehe von der Verliehe Verliehe Verliehe Verliehe Verliehe von



Ein neues Runftwert in Berlen entfteht.

(Mufn. E. Reef.)

25477

Autorifierte Vertretungen Automobile



Auto-Bedarf | Auto-Vermietung Auto-Pflege | Auto-Reparaturen Tank-Dienst | Auto-Fahrschulen



Verkauf Kundendienst

 und Reparatur Generalvertretung: Heinrich Vollmer Dotzhelmer Str. 61 Tel. 21817, Nachtruf 60362





R. Marschall Schwalbacher Straße 41 / Tel. 23533

Verkauf | Kundendienst Reparaturwerkstätte Ersatzteile



Olidofoing Minsbordun Bahnhofsplatz / Tel. 59946



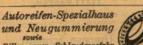
AUTO-Fahrschule

CARL GRÜN Wiesbaden, Kals.-Friedr.-TELEPHON 27501

Fahrzeug-Reparaturen

Höhn & Michel

Fahrschule Rheinstr. 52, Tel. 28929



Rillen gegen Schleudergefahr Luisenftr.7.Tel. 20203





Die Verpflegung Ihres Automobils durch

ONEIM WIESBADEN Schwalbacher Straße 36 e Tel. 25474

TANKT

Uittings Ole bevorzugt !

Auslieferungslager und Großtankstelle Mainzer Str. 102, Tel. 28616

TTING-BENZIN

Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

Feuer u. Unfall 02 Therfall 01

Diese nachstehenden Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man zu sofortiger Bedienung für Sie bereit steht.

Klingeln Sie an!

Alexi-Kaffee gehört auf jeden Tisch
Kaffee Kaffee-Rösterei, Michelsberg 9 276 52

Alles für den Haushalf 23155

Alfeisen, Lumpen, alse Akten usw. 22626

Alfgold v. Silber kauft Juvelier Loch 238 40

Alfpapier, Alfeisen

Alfpapier, Alfeisen

Gouer, Werderstr.3 245 88

Auskunffei Blum Friedrichstraße 48 20174

Autodroschke, Tag u. Nacht 59966

Autofahrschule Kranz 23641 Auto-Gelegenh-Käufe 27689/59

Auto-Pflege Garage und Tankstelle Autovermietung Richter, Gartenfeldstraße 14 (Nähe Hauptbahnhof) 22503 Autoreifen-Spezialhaus 24803

Autoreparatur, Tankstelle 26095

Auto-Selbstfahrer mieten offene u. 25584

Autoverwerfung Heinr. Schwalm

Beerdigungsinstitut

25300 Besohlerei Susemichel Goliath 27446

26094

Bettfedern-Reinigung 27939

Bier-Centrale Wiesbaden, Inh. M. Giehl, Marktstr. 12, Pilsner Export 26553 Buchbinderei Hefferich 24266

Dachpappen, Teerprodukte 24312

Diabetiker-Brof nach Dr. Senftner 22775

Eigenheimbau u. Finanzier. 25467

Fahrräd.-Nähmaschinen 26175

Färberei, chem. Reinig. und billig. 248 00 Fisch aus dem bekannten Spezialgeschäft Höss Nachf., Marktplatz 11 20447

Frisor für Damen und Herren, Parfümerle
Wenzler, Rheinstraße 21 (neb. der Hauptp.) 261 01

Führer führend in Lederwaren 27726

Füllhorn-Tabake, -Zigarren 27681

FuBpflege Christina Leicher, Rheinstr. 73.º Sprechzeit von 10—6 Uhr (außer Mittwoch nachm.)

on Louis Franke seit 1835, das Fach-eschäft mit Anfertigung von Stores 285 08 Vilhelmstraße 28, Ecke Rathausstr. Gardinen

Gasherde Junker & Ruh
Erich Stephan, Kl. Burgstraße Ecke Häfnergasse 27736

Grundsfücks-An- u. Verkauf 27363

Herde Ofen Gash. Waschk. 26830

Kohlen, Koks, Briketts 23147

Landwirfsch. Maschinen 21496 Liköre Likörfabrik, Weinbrennerel, Süßmosterel 263 31

Marmor Bauarbeiten, Reparaturen Marmorindustrie Hich. Karn, Karlstr. 28 247 55

Messing- und Bronzearbeiten 26983

Möbeltransporte mit modernstem 287 68

Papier-Hack Bürobedari-Geschäftsbücher 27520

Parkettböden abziehen und spänen Neulleferung 26649

Pelz-Umarbeitung Kirchgasse76 23771 Photo-Reparaturen Kontrollkassen Feinmechanik H. Jung, Scharnhorststr. 9, gegr. 1908 24163

Radio-Ruß Bahnhofstraße 3

23906 Reisebüro Glücklich 25404

Sanifatshaus joost im Eck, Kranzplatz 1 25955

Scineiderei für Zivil und Uniformen 20206

Schreibsfube Vervielfältigunge Maschinenschrift 23061

Schuhe für gesunde und kranke Füße

Schuhe Harms, Langgasse 50; Spiegelgasse 1 25068

Teppich-Reinig. Entstaubung, Repa-raturen, Entmotten 23253

Thalysia-Naturform-Schuhe 223 05

Ungeziefer bekämpft mit Blausäure, Zyklon und T-Gas Lewald, Walkmühlstraße 21, Staatl. konzess. 23769

Uniformen aller formationen
Thurscht, Kirchgasse 18 21327

Versteigerungen des älteste Unter-22941

Zentralheizungen

g, Bahnhofstraße 43 268 08



Zwei Nümmern Kleiner

Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskräutertee

Diabetiker-Zmieback (reiner Butterzwieback) 125 g 30.5 Diabeliker- Emiedack (reiner sund 1992)

Diesb. Malz-Mährzmieback (enthält Weizenmalz v. Traubenzucker)

125 g 30.5

Kremers gulen Bullerzwieback 125 g 25.5, Hersteller Rudolf Kremer, Bäckermeist., Seerobenstr. 26, Ruf 23859 (Stadtvers.)

Befanntmachung.

Auf Anordnung des Herrn Keichsministers der Stinansen absen die Arbeitgeber die Lodniteuer-belege über die im Kalenderigder 1837 einbedaltene Lohne und Wehrkeuer die sum 13. Jedruar 1988 an das Innaspant einsalenden.

örnansen baben die Arbeitscher die Zohnkeuerselege über die im Rolenberiahr 1937 einbehaltene Voden und Wehrkeuer die aum 15. Februar 1938 an das öftinansamt einalenden.

Der Arbeitscher dat — wie idon, in den Borscheren — für Arbeitschemer, die am 31. 12. 1937 dei ihm beidätligt waren, nach § 47 der Lodnikuersburdhinnansverorhnung die Zohn- und Rehrkeuerbeideningung für 1937 ausgleichen, 1981 wem leine Lodn- und Wehrkeuerbeideningung für 1937 ausgleichen, 1981 wem leine Lodn- und Wehrkeuerbeideningung für 1937 ausgleiche 1981 wem leine Lodn- und Wehrkeuerbeideningung ihr 1937 ausgleiche 1981 wem leine Lodn- und Wehrkeuerbeideningung ihr 1937 ausgleiche der Arbeitsche 1982 der Arbeitschemers einsurgen. Der Arbeitsche gat die mit der Zohnleuerbeideningung im obriebenden Elnne verfehme Steuerlatt. 1937 bes Arbeitschemers einsurgen. Der Arbeitsche gat die mit der Zohnleuerbeideningung im obriebenden Elnne verfehme Steuerlatt. 1937 hat gam in Sebruar 1938 einer die Gewertarte 1938 ausgescheiten worden ist, die den der die Gewertarte 1938 ausgeschrieben worden ist, die Leichte der Lodnikuerbeideningung nach § 47 kohnikuerbeideningung and § 48 kohnikuerbeideningung ein Zohn um dierend der Zohnikuerbeideningung ein Zohn um dierend der Zohnikuerbeideningung ein Zohn um dierend der Zohnikuerbeideningung and § 47 kohnikuerbeideningung der Deinkuerbeideningung den Zohnikuerbeideningung der Zohnikuerbeideningung absolichten Sohnikuerbeideningung absolichten Arbeitschen Vorten zu Arbeitschlangen der Arbeitschen Wehren zu kreitschein der Lodnikuerbeideningung absolichten Sohnikuerbeideningung der zeht geschen Verfeunden zu zu der Arbeitschlangen der Arbeitschen Verfeun zu der Arbeitschlangen der Arbeitschen Verfeun 1938 und vor Arbeitschlangen der Zehnikuerbeite Beideitigung einer entsteuerbeite

Brennholzverfäufe

aus dem Staatswalde des Forlants Connenderg nach Durchichnittspreisen an disherige Käuser. 1. Im Donnerstag, den 17. Februar 1938, ab 10 Ubr im "Waldbaus", dei hos Admantal, aus der Re-vieriöftiere holanerie, den Diktiften 108, 109,

vierförfterei Folanerie, den Distriften 108, 108 110, 111 und 113: 530 Amir. Derbhols und 114 Amir. Reiser von Eiche, Suche, Linde, sowie 15 Amir. Lärden nugscheit und efnippel.

nungeet und einspel.

2. Im Moniaa, ben 21. Februar 1938, ab 19 Uhr auf der Eliennen Sand, aus der Revierförliczet Reden, den Dilitifien 39 und 22. 1024 Unit. Derhödig und 328 Kmit. Reifer von Buche und 4 Kmit. Citenfädet.

die hungernden Vögel nicht! Schickfbols, das am Rummernscheit ein ... 3" bat obet an dem die Aummer blau gefreust ift, fommt nicht aum Berlauf. Allgemeiner Zahlungstag: 11, 3, 38 bsw. 15, 3, 38.

. Gestern entschlief nach kurzem schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere liebe Schwester und Tante

Frau Luise Egenolf

Im Alter von 50 Johren.

Jakob Egenolf.

Wiesbaden (Adolfstr. 1), den 12. Februar 1938.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr auf dem Südfriedhaf statt.

Heute ist nach langem schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Schwester und Schwägerin

Frau Marie Horn

Die fleftrauernden Kinder: Walter und Hedi.

nden, Kassel, den 10. Februar 1938. Javer Straße 17

Die Traverféler findet am Montag, den 14. Februar, mittags 12.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Erwin Kessler Lotte Kessler Vermählte

12. Februar 1938

Schwalbacher Str. 11 z. Z. R.-Düsseldarf

Deutiches Rotes Arens

Bit fordern iunge Mödden und Frauen, nicht unter 18 Jahren, auf, iich in einem Eetgaam für die Mitterfüng im amil. Sanitäisbeini der Wehrtung im amil. Sanitäisbeini der Wehrmacht auf DRR. Selferin ausditden au loffen. Beinn des Vehrganges Dounerstag, den 3. März. 20 Uhr im Kurlagarett, Modlöfiler-Blat 3. Ammeldungen und Kusfunit auf unierer Gelödistelle, Raifer-Griedrichsing 63 (au ebener Grod.) fäglich den 18.—2. 3. von 18—21 Uhr. Selbigeichiedener Vehenslauf im mitaubringen.

Beitrag aur Dedung der Unfolten 2. RR.

Artr. von Krane. Boritische.

Borübergehende Schliegung des Augusta Bittoria Bades.

Wegen Instandsebungsarbeiten ist das Augusta-Bittoria-Bad vom 16. Gebruar die einschlich 1. Mars gestüchen. 10. Februar 1938. Eisbaden, den J. Februar 1938. Eisbaden, den Gebrustung.

Weyel's Bettfedern - Reinigung Auto-Verleih

und Neuanfertigung Inhaber Fr. Herwede, Lahnstraße 18 Tel. 289 98, Privat-Wohn.: Lahnstr. 10

Ruhige Nerven, tiefen Schlaf und ein Auto-Fahrschule gesundes Herz erlangen sie wieder durchunser und mit gutem Erfolg genommenes, rein Bergeticum pflonzliches-Arbeu-u-Kräftgungsmittel Energeticum auch ärztlich anerkannt. Bei Herzschwäche, Nervenschwäche und Schlaftlosigkeit bester Erfolg. Floradix-Energeticum ist gesetzl. geschützt. Nochahmungen weise man zurück. Zu haben im

OLBAS

Reform- und Kräuterhaus

Meyrer

weise man zurück. Zu haben im Wiesbadener Kräufer- u. Reformhaus neben Uhrturm P. Blumenthal, arisch, nur Marktstraße 13 Bauarheiten – Reparaturen

Moritzstr. 50, Tel. 25584

Brezing

Bertramst. 15 @ Ferns

Marmor

Unser lieber Vater

Albert Enderlen

Oberingenieur i. R.

ist am Mittwoch, 9. Februar, abends sanft eingeschlafen.

Dr. Elise und Marie Enderlen.

Wiesbaden, 11. Februar 1938. Zietenring 14.

> Die Einäscherung findet in aller Stille statt. Wir bitten herzlich, von Besuchen abzusehen.

Am 11. Februar entschlief sanft nach langer schwerer Krankheit meine liebe gute Frau, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Betty Sommer

Beerdigung Montag nachmittag 3 Uhr Südfriedhof

Georg Sommer.

Wiesbaden, den 11. Februar 1938. Webergasse 14, I

Für alle Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Heimgang unserer lieben Mutter und Schwiegermutte

Frau Katharina Abend

sagen wir aufrichtigsten Dank.

Dr. med. Julius Arnold v. Frau Anna, geb. Abend

Major Ferdinand Riedinger v. Frau Johanna, geb. Abend.

Wiesbaden, Würzburg, Februar 1938.



Frankenstraße 25

Ehedarlehen! Knin Laden!





angjährige wissen-schaftliche Forschung und ein großes Werk bürgen für die Güte der

Warta-Seife

Stück 18 5 o gr. Stück 28 5

Rirchliche Unzeigen.

Settehttige Angelgen.
Sattehtige Kirde.
Sonntag, den 13. Februar 1938.
Slerritrige St. Bouiletius. Sonntag 8,00 und de la Marie Maniprode. 9,00 endergotische Maniprode. 13,00 leite bl. Melle unt Stehten 13,00 leite bl. Melle unt Stehten 13,00 endergotische Maniprode. Mellen um 6,30, 7,15 und 9,00, Dienstag und Maniproduction 13,00 endergotische Maniproduction 13,00 endergotische Maniproduction 14,00 endergotische Maniproduction 15,00 endergotische 15,00 endergotische Maniproduction 15,00 endergotische Maniproduction 15,00 endergotische Maniproduction 15,00 endergotische 15,00 endergot

ettag auch um 8.00.

**Skartfridg Et, Preifaltigfeit. 7.00 Frühmelle,
0 sweite bl. Welle mit Aufprache, 9.00 Kinders tessdienit (bl. Melle mit Aufprache, 9.00 Kinders tessdienit (bl. Melle mit Predigt), 10.00 Hoch it nit Predigt. 18.00 beutiche Complet. Rochen-is bl. Mellen um 6.30 7.15 und 8.00. Montag 0 Schulmelle, Dienstag d.15 Gemeinlichaftsmelle die Pfarriugend. Dienstag und Freitag 7.15 vulmelle.

Marticle St. Clifabeth, 6.30 Frühmelle, 7.30 eite bl. Melle mit gemeinlichaftlicher bl. Kom-nion der Männer, 8.45 Jugendpottesbient, 100.00 damt mit Bredigt, 11.30 lekte bl. Melle, 18.00 gensandacht.

Blarrfirche zu Connehberg, Samstags 17.00 Beichte, Conntag, 6.30, 7.00 Frühmeffe, 10.00 Soci-amt, 20,00 Andack.

Allt-fathol, Gemeinde, Friedenslirche, Schwal-bacher Straße, Gottesbienft fallt aus. — Diaipora-gottesdienst, Bfr. Eber.

Evangel.-luther. Gemeinde (ber evangel.-luther. Kirche Alfvreußens augehörig), Dogbeimer Str. 4, 1, Sonntag 10.00 Gottesdienst.

sonntag 10,00 Gottesbienit.
En.lutheriiche Dreieiniafeitsgemeinde, Liebrider Strade & Conntag 10,00 Lefegottesbienit.
Saptiftengemeinde, Wierkroße 19. Conntag 9,30 Gebetsfunde, 10,45 Conntagsicule. 16,00 Bredigt und Ingendgruppe.
Christifich Kenniko.

Chrifflige Gemeinde, Schwalbach, Sir, 44, 9, 1., onutag, 20,30 Evangelilation. — R. Nambod, hyreugenit. 13, Sonntag, 20,30 Evangelilation. — Schrick, Rathauskrahe 67, Hof. Sonntag, 20,30 evangelilation. — R. Schrick. Ritbelmitz, 25, onntag, 20,15 Evangelilation.

Neugoicidide Gemeinde, Bleshaben, Abel-ibitraise 81, Counton 9,39 und 16,00, Mittmode, 130 Gottesbienite. — B. Seilebrid, Dittboiter 6, ountag 9,39 und 16,00 und Donnersica, 20,39 ottesbienite. — B. Seileritein, Molfitz, 8 und 1,20 obbeim, Luilenite, 2, Conntag, 9,30 und Mitt-od, 20,30 Gottesbienite.

Methoditenfirche, Doubeimer Str. 51, Sonniag 5 Bredigt, Brediger Suroll, 11.00 Sonniags-ile, 29.00 Gottesdienst, Huzoll.

ile, 29,00 Gottesbienk, Huzou. Die Seilsarmee, Aleine Schwalbacher Str. 10 nutag 10.30 Deiligungsverlammlung. 20.00 Heile jammlung. Freitag 20.00 Beiligungsverlamm

Chriftlide Biffenicaft, Luifenftr. 42, 2 Sonn-ger fammigna 30.00 Gottesbienu, Mittwoch 19.30 Zeugnis-

STATT KARTEN.

Für die Beweise Inniger Teilnahme bei dem Heimgang meiner lieben Schwaster

Therese Schmidt

geb. Ackerman

sage ich hiermit herzlichsten Dank

Elise Bein, geb. Ackermann Frankfurt a. M., Spohrstr. 2

Dr die meiner lieben Frou und guten utter während ihrer Krankheit und auf zem Leidenswege erwissene Liebe, Verbung und Freundschaft, sowie für die nteilinahme beim Heimgang, für die Überwei wielen Blümen- und Kranzspenden und ie frostreichen Worfe des Herrn Dekan ublot spreche ich gleichzeitig namens der brigen Hinterbliebenen meinen herzlichsten

Heinrich Meyer,

Wiesbaden, den 12. Februar 1938. Bismarckring 15 il

Der Sport des Sonntags.

Die Meisterschaftsanwärter weiter im Vordergrund.

SBB. ohne Gorgen beim Tabellenführer. |

Gau Gudmeft:

Sintracht Frankfurt — SR. Wiesbaben (1:9), JR. Gaabruden — Boruffin Reunfirchen (2:3), Rickers Offenbach — 1. FR. Raiferslautern (3:3), FR. Birmalens — FSB. Frankfurt Opel Kuffelsheim — Wormatin Worms (0:4).

8.5

Opel Rüffelsheim — Wormatia Worms (6:4).

Die Gaumeister sollen bis jum 6. März genannt werden, h., es stehen genau noch 4 Spieliage jur Verfügung. Normalexweise sollen sie Inselmung der Meister reichen, aber durch die Anleitung der Archigenung der Meister reichen, aber durch die Anleitung der Keichsdund-Volaffellen, aber durch die Anleitung der Keichsdund-Volaffellen, die Keicher der Spiele der Keiselfelfglotisamwärter, die am verganzenen Sonntag befanntlich den Sieg dieden, stehen natürich weiterschn im Bordergrund der Ereignissis. Das "Gaarderber" verspricht ein großes Ereignis zu werden, vor allem er zu genecht den wird es an gewaltigen Anstreugungen nicht sehlen lassen, da er noch Hunte zur endzüfzigen. Sicherung draucht, Borusstäte Arenntirchen, wenn die Mannischung der die Keunftrachen der Mennischung aufwartet, vor dem endgültigen Verzicht auf den Veracht der Veracht der Einsten der Veracht der Gester unaungenehmer Gegner.

Die Kurstädter sind doch zu schlagen. Gewiß. Aber

Die Auftäder sind boch zu schlagen. Gewiß, Aber dann muß sich dos Sintrockspiele ungehindert entialten können, die des Sintrockspiele ungehindert entialten können, die so zu einer machtvollen Jußball-Demonstration des Favoriten kommt, Aber getade gegen die Wiesenderten ist die Frankurter Kombinationsmachinerte von jeher nur ichwer in Gang gekommen, und wer dos Wiesedehner Vortzel in Erinnerung hat, wird noch genau wissen als durch siewer taktische weniger durch eigenes Vermagen als durch siewer taktische Fehrer der Lügherten die kunn od erhöften Kunste mit nach Jause nahm. Sollten die Wiesedehren auf diesmal wieder eriosgreich den Ausfalle Seintrachtspieles kören können und gleichzeitig den Angrissone umständliche Saltestationen in Fahrt bringen, dann werden die Einheimischen ihre Laft mit den Galten haben. Denn diese können ruhig eines riebsteren. Sie brauchen

nicht unbedingt die Buntte, die dafür von dem Frankfurter Bertreter um so dringender benötigt werden. Auch diese Berteilung der Kervoenbelastung sollte nicht (augunsten der Riessdadener) überiehen werden, die wirflich nichts zu verstieren haben. So wird die Elf antreten:

lieren haben. So wird die Elf antreten: Bolf; Holg, Debus; Schmidt, Bogl, Lubjuhn; Schul-meper, Siebentritt, Juchs, Hombach, Raufmann. Die Eintracht wird wohl wieder mit ihren bekannten Leuten herauskommen, Fraglich ift nur die Mitwirtung des Berteidigers Groß, an dessen Stelle Chmer vor 8 Tagen in Worms eingelest wurde.

Borms eingelest wurde.

Bei dieser Gelegenheit wird Gausportwart Jimmer die für die Acchwuchsel nominierten Wiesbadener Fu ch's und Sullen nie er "inspizieren", wodet wir offen sassen nie merhen den eine für eine solch wirden alse möchten, ab Schulmener noch als "Nachwuchsspieler" bezeichnet werden fann. Uns fommt er für eine solche Kolle solch on als reichsich erwachsen und ersahren vor. Aber warum hat man Siede entriett überiehen, der sich gerade in den leizten Wochen in eine großartige Form hineingearbeitet hat? Bielleicht erinnert man sich einnal an maggebender Stelle auch diese Spielers.

Die Offenbacher Kiders werden nafürlich gegen ent. F. K. Kaiserslautern auf Sieg spielen, und Wortmatia Worms wird sich hart hinter sie stemmen, da sie in Külselsheim auf neuen Bunktezwachs hosst. F. K. Pirmalens muß gegen den F.B. Frankfurt gewinnen, um Terrain gegen kaiserslautern ausguhoten, aber es wird schwer halten.

Derner:

In Baden sieht der Mannheimer Lofaltampf zwischen KiR, und Waldhof im Bordergrund der Ereignisse, und in Württemberg werden die Seiden Weiserschafter in den Kämpsen gegen Stutgarter SK. und Jussenhauser in den Kämpsen gegen Stutgarter SK. und Jussenhauser erneut schwere Krosproden zu einer Anderung leiner Leminisse ausschapen zu einer Anderung seiner Leminisse ausschapen müssen, der den Kaap er n dat sich notzederungen zu einer Anderung seiner Leminisse ausschapen müssen, und se steige bereits worgen Sonntag das "Hoch durg Derba" zwischen Klud und Spielvereinigung. Im Gau hellung auszubauen. Sehr wänftig ist das Kasseler Lofaltessen zwischen Schriftig ist das Kasseler Lofaltessen zwischen SK. 03 und Spielverein.

Noch herrscht Ungewisheit in Bezirf und Areis.

Die Erften gegen die Letten.

Begirfstlaffe Rheinhelfen: FR. Geifenheim — AR. 1902 Biebrich (1:5). SR. Rofibeim — Fontana Finthen (8:4). Saffie Bingen — FBgg, 1903 Mombach (1:9). Bittoria Mallborf — SR. Fiörsheim (0:3).

Man fann die morgigen Kämple auf einen turzen Renner bringen: wird der FB. 1902 Tiedrich den Bor-lprung der Kolkdeimer aufholen oder nicht? Dazu ist zunächt einmal notwendig, daß Blauweiß seinen Kampf in Geisenheim gewinnt. Ohne Krauß und Binder! Man hat solgender Ausstellung den Borzug gegeben:

n; Schuhmacher, Weber III; Stantle, Sabermann, Gilles; Beg, Beffer I, Better, Schulg, Sapp.

Gilles; Heh, Bester I, Better, Schuls, Sapp.

Auch dies Est is gut sie zu Suntie, vorausgelest, daß es Better als Schrimsüber gelingt, der Justerreibe die in den leiten Spielen demiesene Durchschlagskraft zu erhalten. Eine dei der Stadilität der Gessenderner Deckung unumgüngliche Kohmendigkeit. Bet dem seinerzeit wegen ichiechter Flachverdältnisse abgedrochenen Rudspiel dies er zwar nach einer halben Stunde 1:0 für Biebrich aber im zwischen ist die Bostiton der Rheingauer noch schiechter geworden und man wird diesen in Gestendheim geniggen Gertminen in den 16-Weter-Raum legen, um wenigkens einen Punkt herausgungetischen, es wird kein leichtes Spiel für Blauweit werden, aber auf dieser Seite muß man auf Sieg spielen, denn

SB. Kokheim wird zu Hause gegen Jontana Finthen nichts austalien und die Sätte nach ihrem Aber-rafchungssteg in Mombach mit gebührender Aufmerstiansteit behandeln. Die übrigen Begegnungen spielen für die Plas-zierung der Teilnehmer eine Kolle, besonders für Bistoria Balldorf.

Sie wollen aufholen.

Rreistlaffe I, Biesbaben:

Splag, Roffan — FSB, 08 Schleritein (8:3).
SB, 1919 Biebrich — Riders/Reichobahn (9:3).
Sportfreunde Dohjelm — Splags, Citolie (1:2).
FR, Connenberg-Rambach — SR. Belditraje (9:3).
SR, Wintel — Germania Rübesheim (6:9).

Der Tabellenführer pausiert, und die liebe Nachbar-ichaft will fich das ausgledig annahe machen. Db sie allere dings wieder so einträchtig über ihre Gegner triumphieren wird, wie vor 14 Tagen, dleibt abzuwarten.

Da sit zunächt der Widerkand der Spligg. Nassaus zu brechen. Ein darter Broden sit den JSB. 18 Schietztein, der Rich des ausgezeichneten Abschnebens des Ausgestichneten Abschnebens des Ausgestichneten Abschnebens der Auflieren der Vereinigten in dochhein erinnern muß, um nicht zu siegesgewiß zu werden. Wir rechnen logar mit einem ganz erbitterten Widerkand des mittlerweile auf den drittieften Abg abgelunkenen Platweteins, dem die Stadilisierung der Estviller Bostion Sorgen dereitet.

De es Riders/Reichsbahn beim GB. 1919 Biebrich leichter haben wird? Dort fieht man vor der naden Zasiach, eine GB. 1919 Biebrich leichter haben wird? Dort sieht man vor der naden Zasiache, ganze 3 Puntte zu beftzen, die in elf Spielen erworden wurden. Die Iver mitjeten alle junächt einmal die 3 ober 4 richfündigen Tressen siehten als auch einmal die 3 ober 4 richfündigen Tressen sieht ind entschen, um wenigstens als Tabellenleiter in Reichweite des Bortesten zu geraten, ein Unternabmen, das nur ein totaler Farmanftieg einseiten fonnte, um glaubhaft zu werden, Die Anftrengungen gegen die technisch überlegenen Guste werden ich verdoppeln und hierin erdicken wir für die Bereinigten die einzige Gesat.

SK. Baldkraße muß nochmals jum FB. Sonnen-berg Rambach, nachdem seinerzeit das Rückspiel auf dem vereisten Gesände abgebrochen werden muste. In der Zwischenzeit das schieben der St. Wiesedden. Die Begignung der Dritten der beiden Nachbarstassellen, zu dem dem die vor die sehr zu beachtende Kampsmann-zw. 1846 Verder den die beiden Nachbarstassellen, Die Begignung der Dritten der beiden Nachbarstassellen, zw. 1846 Verdericht der des des den Nachbarstassellen,

schaft, an der jeder Gegner, auch der SK. Walditraße, leicht icheitern fann. Der Spielausgang ist offen.
Eportfreunde Dohheim wollen verhindern, daß die Spügg. Eftville als Gastvoerein zu übrem ersten Auswärtspunft sommt. Der Gegner, der weiter ins Mittelseld einrüden will, ist aber sehr zu beachten und es wäre seine Aberrachung, wenn deilpielsweise ein I.1 oder 2.2 herauspringen würde. Im übrigen drauchen die Doheimen noch delignen einige Kunter, da sich die Bereine gegen Tabellenschlich bestig ausammendrängen. Sportfreunde müssen abest auf der aufpassen, um nicht in unsübersichtliche Bostistenschaft zu werden.

SR Kinkel har es im internen "Losalkamps" mit Germania Küdesheim zu tun und ist auf eigenem Blade mit den konsen bestieren Chancen ausgerüstet.

Rreistlaffe II:

Areisklasse (1: 3).

Aachdem das wohl endgütlig die Meisterschaft entscheidende Tressen das wohl endgütlig die Meisterschaft entscheidende Tressen von der Behörde zum Austrag freigegeben wurde, hat der FK. Bie esk ab in beweisen, dog er wirtlich der z. I. kürtse Bertreter der Kreisklasse ist. Die Frauensteiner Affäre hat bekanntlich alle Berechnungen über den Haufen geworsen und nun nur der Ausballful in Erden der in wenigktens einen Pankt berausschlagen, um endgütlig sindssegen ist. In den vergangenen Sahren dat er mit 0:0 und 2:1 Kuntte gehost. Und in Vierskuld wurde sogar ein 3:0 erzielt. Aber der Erdenkiner Ergner bleibt ein unberechenderer, auf alle Fälle aber höchst beaterteiliger Konturent und es hat dem FK. bestimmt ein größeres Bech widersahren können, als im Schlügtressen ausgerechnet diese Eis als Prüsungsaufgade vorgesett zu

Fugball. BB. 02 Biebrich in Geifenheim bei FB. Abfahrt 12.20 Uhr.

Rosel : Kulnudne

395. Az Siedrig in Geigenzein dei 395. Abjahri 12:20 ühr. Großgg, Nelfau — JES, OS Schiert kein am Sonntag, 13. 2., 10.45 Uhr. auf dem Reichsbahnplatz. Borher Ref. Riders/Reichsbahn III — Riders/Reichsbahn IV am Sonntag, 13. Febr., 14.30 Ühr., Kalicefträße, 1. und 2. Mannschaft in IX. Biedrich. Anstop 10.45 und 9 Ühr. Sportfreunde Dotheim I — SpBgg. Eltville am 13. 2., auf "Riederfeld". Anstog 14:30 Uhr. SB. Erbenheim — FR. Bierstadt: 14:30 Uhr, Wasserw.

Sandball.

Boliget Wiesbaben — 34. Sterfunder Miesbaben: Winterhiffspiel 3 Un, Reichodamplaß; vorher 4f. Ctandort Riesbaben II — 3f. Ctandort Maing II. Die Multstapelle der Schulpoliget wirft mit.

Cintradt Wiesbaben — Sportjreunde Wiesbaben: 11 Uhr, Kleinfeldchen; vorher Eintracht-AH. — Sportjr. II.

Soden.

1835A. (2. Frauen) - Mainger SR. (1. Frauen): Sonntag 11 Uhr im Rerotal.

Tennis.

Kennistlub "Blau-Beih" Wiesbaden — Tennisverein Kobleng: Gonntag, 13. Jedu., ab 13 Uhr, in der Tennishalle des Hotels "Role", Bingeristraße.

Brüfungen jum dentichen Reiterschein 1938 it. Anordnung des Führers der Reiterstandarte 150, am Mittwoch, 16, 2, um 18.30 Uhr, dei Obertruppführer Weiß, Tattersall, Gaalgasse. (Brüfungen im Reiten am Fahrlehrgerät und in der Pferdepflege.)

Schach.
Sonntog, 13. 2. 1938, nachm. 15 Uhr, im "Schwalbacher Joj", Emier Straße: Wettfampi R. G. - Schach gem ein-ichaft Wiesbaden gegen Berein ber Schachfreunde Frankfurt an 20 Brettern.

erbalten. Da die Güste insolge Spielerverletzung auch noch wahrlcheinlich zu einer Umstellung des in Östrich nicht reste betraeugenden Angriss gegwungen werden, ist der Ausgang diese wichtigen Tressens dem wir einen ritterlichen Verlauf wünschen, reichlich ungewiß.

Die unteren Maunschaften.

Inbellenftand vom 6. Februar, Rreistlaffe I, Rejerve:

1	SR. Waldstraße	11	10	1	-	56:16	21	
2,	FSB. Schierftein	11	7	3	1	37:17	17	
3,	Sportfreunde Donheim	8	4	1	3	25;19	9	
4.	AB. ConnenbRambach	9	3	1	5	21:44	7	
5,	Riders/Reichsbahn	- 8	2	2	4	22:20	6	
6.	SpBgg, Nasjan	9	3	<u> </u>	6	11:20	6	
	Germania Rubesheim	8	2	-	6	12:33	4	
	68, 1919 Biebrich	6	E	-	6	6:21	=	
	Spiele gegen Sochheim,			un	19	02 SW.		
	SB. 1919 Biebrich Spiele gegen Sochheim,	GBW GBW		un	100	THE PERSON NAMED IN	2	

ALC CHIL	merge	whhe				
1. Riders /Reichsbahn 3.	10	8	2	-	41:14	18
2. Riders/Reichsbahn 4.	12	8	1	3	45:35	17
3. AB. 02 Biebrich 3.	12	5	2	5	26:17	12
4. Bojt:SB. 2.	12	5	2	5	14:19	12
5, GB, Erbenheim 2.	10	4	2	4	22:18	10
6. FR. Bierftadt 2.	9	4	1	4	23:25	9
7. Iv. Kloppenheim 1.	11	3	3	5	22:41	9
8. AR. Bierftabt 3.	14	3	1	10	15:31	7

Bierstadt 3. jurudgezogen, alle noch ausstehenden Spiele für den Gegner bereits gewertet. — Am 13. Febr. spielen: Erbenheim 2. — Bierstadt 2.; Kiders/Reichsbahn 3. — Riders/Reichsbahn 4.

Handballer spielen für das Winterhilfswerk.

44.Mannichaften ftellen fich vor.

Bolizei Wiesbaden — ##Standort Wiesbaden. ##-Standort Wiesbaden 11 — ##-Standort Mainz 11.

Roligei Wiesdaden — H-Standort Wiesdaden.

H-Standort Wiesdaden in — H-Standort Mainz II.

Att diesen beiben Spielen tritt die Wiesbaden er
um eisenmal im Handball an die Siesbaden er
um eisenmal im Handball an die Siesbaden er
um eisenmal im Handball an die Sientlichteit. Sie
Beziehungen zur Vollzei, sondern auch der Glaube an ihr
Konnen, der sie veranigte, sich gleich mit dem Justen der
Beziehungen zur Vollzei, sondern auch der Glaube an ihr
Konnen, der sie veranigte, sich gleich mit dem Justen der
Biesbadener Bezitsspärlet un messen. Im I. Elf erscheint
auch dazu derechtigt. Wir sinden in ihren Reihen Kamen,
die im Handballport bereits einen guten Kann baden.
Justen wird Weddenman, der mit einem Armbruch zu fun hat.
Jiesmal noch nicht dos Ter hiere sönnen, oder salls der
der haldinds kürmen soll, noch eine bemärte Krast für
bet daldinds kürmen soll, noch eine demärte Krast für
beiden Bosten zur Bersügung; Bohrmann sindt der des
SKR. umd Schneider verteitigen; Selbig Ciger und Preußtilchen Grüngenbeter ersteitigen; Selbig Ciger und Preußtilchen Bezusterteite; in Weiß und Ließe bestift der Annenkurm besannte Schüsen; auf den Flüggen siehen Korá und
Flies. Das die Vollzet einer Joshen Bertretung ihr
kärsties Aufgebot entgegenkellt, ih selbstwerkändlich. Mit
Bade, Gerloch Bellmer; Horbert Listens der
Listens zuschen. Boste und Bape wird sie alles daranschen,
um gegen die junge Konturrenz ihren Ruf zu wahren. Been,
um gegen die junge Konturrenz ihren Ruf zu wahren. Been,
um der der und Kainz Währen der Berankaltung
siebt die Kullistangen ist aus den er Beinderte
Beitung von Schupolizei-Auspeltor Beter ihre Beijen erfüngen. Anzei genug, das Unternehmen zu unterfühen
und sien Scherflein beizutragen zu dem eblen Iwes.

Tr. 1846 Bießeisig — Meiture Sondenstub.

Freundicaftsipiele: In. 1846 Biebrich — Mainzer Sodenflub. SR. Walditrage — SB. Wiesbaben.

geben über das Kräfteverdältnis der duten Durchschnitts-mannschaften dieser zwei Eruppen. Wir glauben, daß die Brüfung zugunsten der Wiesebadener Staffel ausfällt. Die Siebricher daben Beder wieder frei. In Ungriff wird also noch gefährliche sein als disher. Im übrigen verlassen ile sich auf ihre etprobten Kämpen. – Borher Referven. SK. Waldstraße und Sportverein schieden ihre 2. Mannschaften in den Kamps. Die Waldfräßer werden sich bemühen, durch einige Spieler aus der ersten das Cleich-gewicht herzustellen.

Rreistlaile:

Eintracht Biesbaben - Sportfreunde Biesbaben (17:3).

Der Dritte und der Lette ichlieben mit ihrem Rüdipiel die Huntrefämpse der Areistlasse ab. Da eine Anderung in der Anussolage nicht mehr möglich ist, wertunden es derde Exercine mit versungsabligen Kannschaften, deren Leistungsstädige in noch nicht zu beutreilen ist. Doch glauben wir, daß sich is Sportstreunde besser halten werden als in der Borrunde. — Bother Eintracht Ab, gegen Sportstreunde Reserven.

serven.

Im die Kreismeisterschaft der Jugend lämpien im eisten Gang die Staffelseger In. 1846 Biebrich und SK Riesbaden. Weitere Jugendpiele: Sportstrein II — Walditraße I, Sportstrunde I — Lunerbund I, Igd. Schiertein I — Sportstrunde II.

Das Viesbaden er Sallenturnier wurde nach mancherlei Schwierigkeiten, die sich aus der Unzusängsichtelt des zur Bertsgung stehenden Kaumes ergaben, nun endlich sür Anfung März genehmigt.

Alte den Borardeiten zur Auftellung weier Stadden an ich aften, die Allenturnen den Weiterschaften zur der Eraftellung weier Stadt nan ich aften, die Wiesbaden in den Bettbewerd der Städte in Bressau vertreten sollen, wurde begonnen.

Sau Südwejt: Polizei Frantfurt — DRL Hahloch WSB, Darmstadt — TSG. 61 Ludwigsdafen, Bifforia Griesheim — BIR. Somanheim, Germania Plungstadt — SB. 98 Darmstadt, FSB, Frantfurt — TSB. herrnsheim.

Auf den Godeyfeldern.

BISR. bei Franffurt 1880.

Am Sonntag hat der WISK. seine Rückspiele bei Frankfurt 1880 zu erfüllen und wird ich dort sehr aufkengen müssen, einen er seine gute Hostichen im Sau auch wellerhin behalfen will. Der Ausgang der Spiele ist deshalb wichtig, weil die Känner des ATLYR. im Falle eines Sieges unbedingt dicht hinder Sachjendausen rangiert werden mäßten nud dann im Rücksjel mit Sachjendausen int Tagen sogar die große Chance häten, sich mit seinere Mannschaft um den "Vialig kreiten zu sonnen. Richt minder undigt sis der Ausgang des Frauenspiels, da die Heisen min Berspiel—allerdings mit start erjahzeismödere Mannschaft — durch die Frankfurterinnen eine Riederlage einsteden musten und durch einen Sieg im seingen Spiel wieder anweitert und durch einen Sieg im seingen Spiel wieder und erden die Aklein und der der Ausgang der

DSR. Wiesbaden - IB. 1860 Fechenheim.

Die Gafte ftellen eine stabile, hart und schnell pielende Einbeit, die den DyR, im Vorfpiel vor einigen Wochen mit 20 icliagen fonnnte. Da sich inzwischen die Spielftarte des ByR, weientlich gehoben hat, ist der Ausgang des Kampfes als vollig offen zu dezeichnen. Die Spiele der 2. Mann-schaften und der Frauen muffen aussallen.

Mavine = 5A. tritt an.

Bettwinten ber Wiesbabener und Offenbacher Rameraben.

Im Rahmen der der EM. vom Führer gestellten Aufgaben wird morgen Sonntag, 13. febr., innerhalb des Marinestumbanns III/7 Wiesdaden erstmals ein Wetts wint en durchgelihrt, wozu auf dem Sportplag an der Frantsurter Straße um 8.30 Uhr die Marinestume 21/7 Viesdaden umd 22/7 Offenbach a. R. autreten. Der Sieger wird innerhalb der Marinestander 7 Manneheim ermittelt.
Die Marinestum

Die Marine-St. wird hier wieder einmal zeigen, wie vielseitig und interestant der Dieust in den Condereinheiten

gestaltet ist. Reben der selbstverständlichen Kameradichaft, die der SM. eigen ist, ist besonders im Wettwinken nur dann ein Ersolg zu etwarten, wenn seder der je vier Rann larten Winferen Erjangen ich gegenseitig ergänzen. Die zu erfüllenden Bedingungen bestehen darin, doß der SM. Mann möglicht an die Lestungen eines aktiven Soldern der Marine, der nur sur den Signaldienst vorgebildet und benuht wird, betangesührt wird. Der Wettlamps wird streng nach den Kichtlinien für die aktive Marine ausgestagen. Reben der felbstverständlichen Kameradicaft, igen ift, ift besonders im Wettwinfen nur donn

Ansgelamt werden 40 SA-Männer um den Sieg freiten. Das sehhafte Bist (Flaggenwinken) wird eine interestante Abwechtlung für die Wiesdadener Bevollerung, insbesondere aber für unsere augend, werden, die einmes fremde Länder sehen und die Romannis der Seefahrt er-eben will. Anschließend an biesen Westlamp sindet das erste hand da 11-Pfisch der in Westlamp sindet das erste hand da 11-Pfisch der Westlamp sindet das erste hand da 11-Pfisch der Westlamp sindet das schie hand da 27. Offen-bach a. M. statt.

Schachnachrichten.

RS.-Schachgemeinichaft Biesbaden gegen Berein ber Schachfreunde Franffurt a. M.



Rennfahrer Molf Schon geht es beffer,

Nach seinem Sturz bei den Rennen um das "Goldene Rad" von Dort mund in der Weitfalenhalle, geht es unierem Wiesbadener in dem Städt. Krantenanstalten in Dortmund, wohin er übergesührt wurde, wieder sichtlich besser. Wie winsche Weitstied und den der Wiesberterstellung und hossen, ihn demnächt wieder im Sattel zu sehen. (Photo: Head.)

Regeln

Die Regler-Bereinspiele.

Die Agglet-Bereinspiele.

Liga: Reunerfolz II — KSK. 1919/24 I; Catena I — Mars I; DAH, 1900 I — Catena II; Taunus I — Rheinsgold: Vierftabt — Keunerfolz I; KSK. 1919/24 — Mars I; DAH, 1900 I — Keunerfolz I; KSK. 1919/24 I — Rheinsgold: Catena II — Wars I. — A-Klaffe: KSK. 1919/24 II — Rheinsgold: Catena II — Wars I. — A-Klaffe: KSK. 1919/24 II — Taunus III; Hofigei (Gr. 3) — Haaridarf; DAH, 1900 II — Catena III. — Infolge Zerminnot mußten für die Eiga-Klaffe eine größere Jahl Kämpfe angefehr werden, um den Weister für die im Wärz sälligen Kreisfämpfe melden zu lönnen.

deutsches Handwerk

Arbeitsrechtliche Mertmale eines handwerts. mäßigen Betriebes.

mäßigen Betriebes.

Der Begriff des Sandwerfs in tarislichem Ginne richtet sich nicht allein nach dem Umiang des Betriebes, dem Gebrauch von Ralchinen und der Größe und Neistatung der Betriebsstätte oder der Arbeit nur auf Bestellung. Alle dies Betriebsstätte oder der Arbeit nur auf Bestellung. Alle dies Betriebsstätte oder der Arbeit nur auf Bestellung. Alle dies so die Taxisgedundenheit jeweils betresse wechseln, ohne das Santesseit bedingten Rechtle von der Andelse und der Andelse und der Andelse der Große der Bestellung. Alle dies so die Taxisgedundenheit seweils betresse much die Andelse der Andelse und den Andelse der Andelse und den Andelse der Andelse und den Andelse der Andelse und de

Minderwertigfeitstomplexe im Sandwert befeitigt.

ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Meisterwettlampi 1937 haben über 5000 Handwertsmeister um die beste Leistung gerungen. Der Leistungstampi der deutschen Betriebe sobs Handwert mit seinen 23 000 teilnehmenden Betrieben an der Spize. Und wir sehen beute schon, daß der Handwerter-wettsampi 1938 ein ebenso eindringlicher Beweis für den neuen Typ des Handwerters sein wird, den die Partiel sozia sogen aus nichts geschaffen hat.

Sandwerter-Allerlei.

Der Reichsstand des deutschen Handwerts unterhält auch in diesem Jahre auf der Leipziger Früh jahrs messe (6. die 14. März) einen Auskunfts- und Becatungsstand, und wur auf dem Gelände der größen Technissen Messe und Bammesse in Halle 2012. Dier tönnen sich alle Jandwerter in Fragen der Bertiebetechnit und Betriebswirtschaft, insbesondere über die neuen deutschen Anderscheinswirtschaft, der den deutsche Anderscheinschaft über handwertliche und sonliges Auskeller, über deltummte Erzeugnisse und Unspludtragen.

Kom 28. Mai bis 10. Juli findet die erste Internationale Hand werkzausstellung auf dem gesamten Ressegnanten Wessegnamen Wessegnamen Wessegnamen Wessegnamen werden in Sertin falt. Die Borbereitungen hierzu find in vollem Gange. Aus allen Teisen Europas, ja aus Abersee sogar, liegen bereits Anmeldungen von Handwerterotganisationen von

Um die Propaganda für "Schönheit der Arbeit" im Handwert mit allen Mitteln zu betreiben, wird von der DAH, ein Preisausschreiben veranstaltet. Die Arbeiten milsen die 1. April 1938 eingereicht werden. Als Preise werden u. a. Ady-Reisen nach Norwegen und Italien zuerfannt.

Der Sandwerter und feine Gefellen leiften die Arbeit mit der perfonlichen Rote.

Dachdeder

Blücherstraße 15 - Tel. 22170

Hans Brühl vormals Franz Schäfer

Dachdeckermeister

Maler

Rheingauer Str. 2 / Tel. 26388 Alle Maler-, Tüncher-Arbeiten, Schleiflacklackierung preiswert prima Material

Maler-Geschäft Karl Steger Schneider

Ibrunnenstraße 12, II

Erich Krombach Maßkleidung f. Damen v. Herren Reparaturen, Änderung., Wenden

Beachten Sie mein Schaukaster

Vorteilhafte Bezugsquellen

> sucht u. findet immer im Anzeigenteil des

Wiesbadener Tagblatts

Schuhmacher

Jetzt: Nerostraße 42 (Laden), Wohn.: Dotzheimer Str. 109

H. Bertram

Die gute Schuhbesohlung, Spez. Ago

Röderstraße 5

Es ist nicht immer leicht,

sich selbst zu loben. Aber in der kleinen Handwerker-Anzeige können Sie, und zwar jedesmal wieder anders, Ihre Leistungen bekanntgeben! Zentralheizungen

Christ. Forst Ein Versuch und Sie sind mein Kunde

Herrensohlen v. RM. 2,40 an Damensohlen v. RM. 1,70 an

Olunulo Gimmingfofma Zentralheizungen aller Systeme, Warmwasser-Bereitungen, Längen u. Weiten Ihrer Schuhe

Saft für eine Nacht.

Gaft für eine Nacht.

Ben Beier Matthes.

Derr Wagel fablib des Liefe im Chleichimmer en. Schne fann ihm der Der Schlein werdere jum Jerden und fiche der Angeben bereicht der Schlein werdere jum Jerder und fich der Nachen bereicht aus der Schlein werdere der Schlein der

Pingel. 38 - er wird ichrus", murmelte Frau Pingel leife ju-rus. Und bann fiel fir fo plöstich in Schfol, wie es ibre Art wer.

jag beit, mach von nicht nachmall 36 ideel mir eine Kragein Bern, 'auger ber Gogen. Ge fiem nicht mehr begeber den der Eingel.

"Wiede, 'auger der Gogen. Ge fiem nicht mehr befimmert. Ge finne jetre befreit.

ferr Eingel bied ben Benfehre zu. Doch als er fich webeste, ist er nicht mitt perat, one. Er fichelte looper ein

ableden mit beit Raue mes aus eine Deckang, Gemeller
er im Jimmer binen. "Eine Beter-Tordenn, 154 mas

Raim nach auch in gern.

"Eine beitere Memertung auf dem Bener, goff en jetre

"Bern mandde fich ferr Eingel biefel au feine, Raun,

"Son Michael auf der Bener bei gemeine bei ge
Taum mandde fich ferr Eingel biefel au feine, Raun,

"Son Michael auffehre. Mit mit gefen unt Anter? 3ch och

Raifen mit jo der interfation gelecken und proches unterpreten bei gemeine ficht.

"Ben beite der Gegensteile der Stant

"Son Michael auffehre Mit gelte gestellt gestellt.

Das Unterhaltungs-Slath

Rin. 36.

Semster Angeles and States and

SEAR LEGAL

Ind dwiller Offind

ult"
An diesem Wende gingen die Chermeite inderhent erroß gur Rude. Und nach em nöcklien Tage begte ham, der Kucht, zu seiner Kamenaden Annen: "G-eitwas Genderheise um dem Reiser und eine Arma-z Bonite sinder nichts das Jiel verrüchen, auf das sie geste."

nder. Aeicht, weil sie alt sind", entgegnete die findliche

Sans Seini fand abgewendet. Geine Saltung et-

Mlanen-Streich.

DNEs sureiben? Die nicht Mer mit neites bo in die Ralle wie die Rettern . Geschanzichte ist nicht ander andert der Rechten . Geschanzichte ist nicht ander andert der Recht . Geschanzichte . Geschanzichte . Recht Geschanzicht . Recht Geschanzichte . Recht Geschanzicht . Recht Geschanzich . Recht Geschanzich . Recht Geschanzich . Recht Geschanzicht . Recht Geschanzicht . Recht

Der Sonntag

Wiesbadener Tagblatts.

Sonntag, 13. Februar 1938.

Der Brandweiher / von Bermann Eris Buffe.

Der Brandweiher

Im beigen Sommer 1917 suhren amei Urlauber ins Land dinein, dem Bodense au. Der Runtkrierierute sich auf eine Orgel, die er traftieren, der Kunsthilioriter, der eine tiese, dingende Dichterleele beseh, auf Barod, in delsen tiese, dingende Dichterleele beseh, auf Barod, in delsen iste, dingende Dichterleele beseh, auf Barod, in delsen molite, Gie sanden deibes in dem alten Orte, der seinen wollte, Gie sanden deibes in dem alten Orte, der seinen wollte, Gie sanden deibes in dem alten Orte, der seinen wollte, Gie sanden der Der Orgel einzuholen. Der Geseichte genoß nachhaltiger Siedlung Landschaft und das Glüd der Fretheit in Sommersonne. Im Hart dem der Glüd der Fretheit in Sommersonne. Im Hart dem der Glüd der Fretheit in Sommersonne. Im Hart dem der Glüd der Fretheit in Sommersonne. Im Hart dem der Glüd der Fretheit in Sommersonne. Im Hart dem der Glüd der Fretheit in Sommersonne. Im Hart dem der Glüd der Fretheit in Sommersonne. Im Hart dem der Glüd der Fretheit in Sommersonne. Im Hart dem der Glüd der Fretheit in Sommersonne der Fretheit der Glüden der Glüd

ber Orgel zu bedienen das gleiche Mafter — ja — das gleiche Masser beit an den Wertlagen die Schlösbäder, und bei dem Agelermangel im Gommer ist die Menge bald aufgebrungt."

Der Muster war recht niederaeichlagen und erwog alle Moglichetten, Wäller auf deite "Wühle" zu bringen.

"Der Brandweiher", flüsterte eine der Damen wie vor sich die Frankweiher", flüsterte eine der Damen wie vor sich die Gert Bermodler beson ist lauge des weiterschlieden der des des Verandweihers tenn wohl zum Kühlerd geleitet werben, aber die trocken Jahreszeit, Hobeit, laugt ohnebies alles Waster auf, und vom Brandweiher zu verkrauchen, ist wohl nicht ratiam, Hobeit, Nenn und weiter zu verkrauchen, ist wohl nicht ratiam, Hobeit, Nenn und ist weiter zu verkrauchen, ist wohl nicht ratiam, Hobeit, Nenn und die zu zu der die den die der die

Schänheit des Geniegens den stillen Gelehrten wie fetes in solchen Stunden heiß gelprächig. Er ließ in lühn geschwungenen Sissen das Wesen des Barocheitalters wer dem lauschenden Musiker erkehen und keigerte diesen mischen in die hobe Erregung des Freinfühligen dinnein. delsen innere Kraft ewig gart und sets dereit ist, sich ungestüm schöpferisch auszumrtren.

So kanden sie wieder vor dem Krächupportal und gingen summ dinnen. Die Jürkin mit ibrer Familie und Gesellschaft sie dereits im Gestühl. Der Gelehrte drückte sich geräussches in die hinterse Kant, der Musiker sing auf dem Jedenspisch, den mächtigen Kopf vorgestreckt, rasich au allen vorbei zum Hochafter, deunge das Knie, glitt jurid und kieg auf die Orgel. Ein seines Kauischen von seise zurechtigeschrichgenen Frauentseldern staterte auf. Dann war es still. Da — wieder der schickten geschrichenen Frauentseldern staterte auf. Dann war es still. Da — wieder der erstelltigten geschieden den den der der der sinwesenden, von der Drege berad kam die Stimme des Knutkers wie von Schludgen gestosen: "As hab, glaub ich, de Brandweiher scho in der Prod' verspielt. Da isch nig me awesselfe!"

Die Fürstlichteiten ftanden auf und ichritten dem Ausgang zu, warteten auf den entfäuschen Künstler, der endlich wantend herunterfam, bleich im Gestoft und taum ein Wort herausbrachte. Er nahm nur mit einem gestammelten Dant die darzebotene Hand der Fürstlin zum Abschied, die ihn auf ein andermal vertröstete, verneigte sich tief und wande sich aus ein andermal vertröstete, verneigte sich tief und wande sich zum Gehen. So rosch botte er aus, daß ihm der Freund nicht solgen konnte, ohne sich gleichfalls in Trab zu sehen.

Außer Atem warf sich der Musiker plöglich auf einen Rain im Weisengelände, in das sie geraten waren, blieb eine Weise schweigend liegen, richtete sich unvermittelt auf und meinte: "Id des sichen einmal dagewesen, be? Den Brandweiser verspielen!"

Der Dichter begann herzhaft zu lachen, und es dauerte nicht lange, stießen ganze Schollen des Musters dazu. So sahen sie und schüttelten sich eine Weite. Als sie aufdrachen und den Gestaden des Sees näherkamen, nahm einer dem andern wie nach Aberlegung das Wort aus dem Mund: "Wenn's nur nit brennt! Des macht mer jet doch Sorge."

Es brannte nicht, wenigstens lasen die beiden nichts von solch einem Unglud, so eindringlich sie auch in den nächsten Tagen die Zeitung studierten.

ie Welt der Frau.

Balbieit. Bon 3. S. Rösler.

nicht haise. Richt mit Geld geholsen, von dem du meinst, es teiche saum sür dein nachtes Leben, trohdem es die so vielen Menschen ungesannte Krast besink, sich dehnen und streden ungesannte Krast besink, sich dehnen und streden ust sonnen, wenn du von ihm etwas sür die Rot des Kächsten nimmit. Silie, kreund, ilt nicht von deiner Talse echhängig. Fring den Bergweiselten in den Krieden deines Handes, ged mit ihm ein paar Schritte, wo er sich allein zu gehen sürchiet, las ihn dort nicht im Tich, wo er über eine Grude, die mich soh oder die man ihm slentifülisch glagielte und verdarg, strauchelte. Tent immer daran, das seder Kenich du sleht sitz, und wenn er dir noch jo umsdinich dintt. Es gibt sein Unrecht, das begangen wurde, das man nicht wieder gutsachen stann. Darum nisse die wenigen Klunuten, die vor der schen klasselt deines Lebens liegen, gut zu machen, mas schlecket mar. Ind wenn du dann wieder auf das Spielsed deines Lebens sitzen, gut zu machen, mas schlecket mar. Ind wenn du dann wieder auf das Spielsed deines Lebens sitzen, gut zu machen, mas schlecket mar. Ind wenn du dann wieder auf das Spielsed deines Lebens sitzen eingenommen balt, dann sieh deinen Mann und vergiß nie, wie larz die Zeit ist, die dir noch zum vollenderen Leben zur Berfügung sieht.

Dom Camembert nim Carameter

vollenbeten Leben zur Verfügung sieht.

Dem Camernbert zum Carameter
Franen als Etsinderinnen.

Schon im Alfertim und Mittelaster sinden wir Aufgeichnungen von technischersichen Franen. So ließ zum Beispiel Hertob von Landsberg ein allgemeinen Sehrbuch sie die hertob von Landsberg ein allgemeinen Sehrbuch sie die hertob von Landsberg ein allgemeinen Abnulmert schreiben, zu dem sie selbst die handseinungen machte. Da sinden wir u. a. eine Abglermüsse, eine Beispresse und abnisches. Eine andere Konnen lammelte Anweisungen über Retallbearbeitung, holischnistabetten und Zeudpundsorfahren. Die Ansicht also die eine Frau in vergangenen Zeiten der Technist ganz seine gefanden datte, scheint irrig, Frauen und Töchter eines Handscheinlich schon und beschein Scholen und wertelmeisters batten ja auch bestimmt Intersesse ann den herten Gebiet. Wahrlicheinlich schon und verschlichen Gründen, menn beilipselsweise die Witten den werterführen und ertselgten die Erindbungen auf die sen Gebiet. Wahrlicheinlich schon eine Schrieben Wahrlicheinlich sen bereitsten Schon und die Wester und werterführen und ertselgten die Erindung der Abgehrlichen Scholen der Witte des Schöppelstigens und sichte eine in der Witte des Schöppelstigens und sichte eine in der Witte des Schöppelstigens und sichte eine und ber Witte des Schöppelstigens und bie Begründerin der erzgebriglische Albepelspienen Janulfrie, die heute Westerlung eines und der Westerlung eines und geleit.

Hafiang des 17. Jahrhunderts schrieben an einem Arzis erster dertider Sauersfran in Annaberg ein Dentung der Ragnet ansendet. Solche Bertehmung ziehen kieh hauptischlich untere Westellandeiter zu. Aber Abstizius selbs bezeichnet ausdrücklich der Abstizius selbs bezeichnet ausdrücklich unter Westellungen in der den der Verlichte und der Scholen der Scholen der Scholen der Scholen der Scholen der eine Marzis der eine Anneisungen von kennellungen und der eine

threr Etindung flar gewelen. Sicher ift, daß sie es auch weißt nicht versanden haben, selbst einen Rusken daraus zu zieben. Die Berfinerin Caroline Eichter allerdings gesannte zu größem Anichen und Bermögen und hat Unter den Einden" ein Haus geführt, das weit geführt wurde. Caroline Eichter dasse in der Anichen und Bermögen und hat Unter den Einden" ein Haus geführt, das weit geführt wurde. Caroline Eichter date in ihrem Beruf als Bandagstin und Masseuse wiel gefommen, kinnlitich Arme und Beine zu sonktruteren.

Auch eine andere Bertinertin machte in der Biedomeierseit viel von sich rechen Dies Marie Trenn mus eine ganz besonders regiame und ledendige Frau gewelen sein, die mitten im Zeben stand. Sie war mit den damalgen Bertiner Droichfenkulichern durchaus nicht einverstanden. Sie fuhren ihr mittig all anngiam, ein Trick, mit dem dan genesen bei hie genommen. Ind pratistisch, wie sie verausgt war, zerbrach sie sich der Berou Term gut vorstellen, wie sie sich mit den Bertiner Droichfenkulichern um einen Groichen berumgestitten aben mag Dunn kam der große Erfolg, Sie legte dem Beientwart eine Jeichnung wer, nach der an den Kabern der Fiaker ein Zahimert angebrach werden sollte, das die Entsternungen, de eine Droichfe zurückgetz, wurde gewan regiltriert. Diele Erfindung abst ein ungeahntes Ausmaß angenommen. Auf ihr daben, liegen auf dernischen Abben men Armen Mittellen der Anschlichen Gesten der Arbeiten der ist aus erfolgreiche Miterfinderin an den Arbeiten der Seinen aus ein den Anschlichen Gebiet. Frau Land, das erfolgreiche Miterfinderin an den Arbeiten der Benaum den der Andernach weite der Anders der Schlieben der Anders der Arbeiten der Schlieben der Einderinder und dein für der Anders der Schlieben der Schlieben der Erfen aber ist und bleibt wohl Modame Marie Curte. und allein sir die Entbedung des Voloniums, eines taboaftien der Galvanderend.

Durchfücken Sie die Casichen

Durchfuchen Sie die Tafchen im Unjug 3bres Mannes?

Gine englifche Statiftif gibt Mustunft.

Die einen bestaupten, Eifersucht zerftore das Leben der Menschen, die andern wieder meinen, eine Frau, die nicht eiserstächtig sei, empfinde gar keine richtige Liebe. Wann, wo und wie darf nun eine Frau eierfücktig seine Einer Einenglicher Pfinchologe ist dieser Zeidenschaft, die Leiden schaft, auf den Grund gegangen und bat durch den Keichtum einer Erschtungen eine Tobelle ausgearbeitet. Wet sie beantwortet, fann seiht den Grad seiner Eisersucht fesstellen.

Gebrauchsanweisung:

Es gibt brei Möglichfeiten ber Antwort: Ja, manchmal und nein. Wichtig ift, die Fragen ichnell und ohne Jögern ju beantworten.

- ntworten.

 1. Empfinden Sie Migtrauen, wenn Ihr Mann ein Zusammensein ausschlägt und als Grund eine gesichäftliche Besprechung angist?

 2. Unterluchen Sie am nächten Morgen die Taschen seines Anguges?

3. Ober ift bei Ihnen plögliches Interesse für bas Er-gemis der Besprechung etwacht, und verluchen Sie butch allerlei Fragen, Ihren Mann in die Enge gu treden?

4. If es Ihnen unangenehm, wenn Ihr Mann ab und zu von einer Jugendfreundin ergahlt?

Jutereffiert es Gie, den Top ber Frauen tennengu-letnen, mit denen er vor Ihrer Bertobung beiteun-det war?

Benn Sie mit Ihren Mann eingeladen sind, und er unterhalt sich angeregt mit einer anderen Frau, mustern Sie dann fritisch die Fremde? Sagen Sie auf dem Nachhauseweg dann so gang bei-läufig: "Die war ja reisend, aber maßlos dumm!"...?

dumm!"...?
Der fühlen Sie sich genöligt, ein wenig spit zu bemerken. Du haft dich se beindend unterhalten.
Sitte, bitte... auf mich brauchst du ja auch seine
Ridtschift zu nehmen!"...?
Bie ist es mit dem Briefgeheimnis? Disnen Sie Briefe, die am Idren Mann gerichtet sind, und die Briefe, die am Idren Mann gerichtet sind, und die Ihnen verdächtig scheinen?
Berfuchen Sie einen losort in der Brieftalche verichwindenen Brief zu erwischen? Ihres Mannes grundlässlich nie aus dem Jimmer?
Dorden Eise dei Besprechungen, dei denen Ihr Mann ausdrüdlich wünscht, allein gelassen zu werden, an der Tür?

Renorzugen Sie Heine Überraichungen, etwa plössliches Eintreten beim Olftieren eines Briefes bie tlächtige Gefreiarin), ober öffinen Sie leife und überraichend bie Tür zum Egimmer, wenn es beim Tijchbeden undeimlich leife zugeht (die hübsche Jaussangeitellte!)?

15. Betonen Sie bei jeder paffenden und unpaffenden Gelegenbeit, möglichft vor anderen Leuten, daß Sie auch nicht die geringste Spur eifersuchtig find?

Bunftmertung:

Die Puntte werden addiert und ergeben den genauen Grad der Eifersucht. Bei einem Ergednis von 1 dis 5 Puntten darf man sich als "frei von Eifersucht" betrachten, dei 6 dis 23 Puntten dandert es sich um die "gelunde" Eifersicht, jedoch dei 24 dis 30 Puntten muß 36r Leden von Eifersucht vergitet sein. Aber auch wer sich stoll a Puntte errechnet dat, sollte ernikaaft in sich gehen und prufen, od die "nicht von Eifersuch" geplagte Juneigung noch die wohre Liede sit. L.

Rüche und Haus

Mutten.

Was dem Aifolaus die Appel, Was an Weihnachten die Guts'chen, Sind der Fastnachtszeit die Aräppel Und die inulperbraumen Muhchen, ("Wuheen" [dpeibt mon nur zum Usen Mit 45; man spricht es. "Muhzen"!) Nuhren sind zu Tee und Wein Und zum Kristee immer jein, Auch als Kachtisch sehr beliedt, Auch als Kachtisch sehr beliedt, Wenn man Weinloh; dazu gibt.

Drei, nier Eier sollen 's sein, Soviel Wehl dazu binein, Als der Teig annehmen kann, Eine Prise Salg daran, Eine gute Wesserrig Badpulver — das wär der Wig!

Sadpulver — das war der Ertig.

Settlepper in einer Schülfel ein Ei,
Kühr Mehl entjprechende Wenge dabei,
Das Sadpulver dran, und dies wiederholen
So oft wie du Eier dem Bortat geftoblen.
Kun tidhig durchfineten des Teiges Maffer Und dann zehn Minuten Fredengeloffen.
Den Teig alsdann teilen zu fleinen Siiden
Und wälgern is dinn wie ein Welferriden:
In Kauten zerschneiden mit Käddens Jaden,
Den Topf nur mit eit ner Lage belgigen:
Leder ichwimmendem Jett sie ichhen belgigen.
Den Topf nur mit ein er Cage belgigen:
Leder ichwimmen die Muhen auf Britt und auf Küden!
Dann lasse sie aber der einem Sied,
Jum Schülf ihnen Juders und Jimistreufel gib.

Bur Faftnachtszeit foll 's Mugen geben: Wer Mugen ift, bat mehr vom Leben!

Speifen und Kuchen mit Marmelade.

Marmeladengrüge, 500 Gramm Marmelade verdünnt man mit % Liter Apfelmein oder Apfelfalt, bringt sie zum Kochen und läßt so viel Sago, Grieg oder angertührtes Kartosselnecht darin ausgemlen, dog die Masse siemlich steit wirt, sillt sie in eine salt ausgespillte Jorm und trögt sie gestätzt mit Bantllenioge aus. Will man die Spesie in giner Glosssüssel artichten, soch man sie eines wentger keit, und gibt eine Banillens oder Ausstrem darüber. Recht lühl austragen.

Rotmeihe Speije. In eine Glasschulfel gibt man eine flingerdide Schück, nötigenfalls mit Fruchtlaft oder Susse veröllniche rate Warmelade und bedecht fle dicht mit zerfellen Wafronen oder Reiten von Kleingebad. Dann focht is jelter entrahmte Mild mit Juder und einer Brife zu, wirt aufgeläte, nicht acht Balt aufgelöte, auf, würzt mit Kanilleguder, rübrt acht Balt aufgelöte, wen de Malatine binein und zieht, wenn die Wiefe anfangt zu we Galarine binein und zieht, wenn der Milde anfangt zu

steif werden und garniert die Speise mit eingemachten roten Früchten, Marmeladenhäuschen und gehadten Aussen. Sraupenmarmeladenhäuschen, 200 Kramm seine Graupen in Besser der den der der der State eine State eine Jeden, mit Juder, etwas Salz, Sast einer Zittone abschmeden und vier Blatt aufgelöste weise Gestalten darunterführen. Die Kraupen schickweise mit Marmelade in eine Form füllen, erstarren lösignen sich einer kontrollen der Schaupen sich und beise auch dazuschen.

Ciulacher gelüllter Ruchen, 3 ganze Eier mit 180 Cramm Juder, 1 Brije Galz, etmas adgeriedener Zitronenschale ichaumig rühren, 180 Gramm Mehl mit 3 Teelöffel Bachpulver vermischt dazurühren und erkt die eine, dann die andere Hälfte des Teiges in vorgerichteter Springsom 10—15 Minuten baden. Der eine Ruchen wird mit Matmelade bestrichen, der andere darübergedeckt und mit Puderzucher besteht. Marmeladenschaften

andere datübergebedt und mit Piedergudet besliebt.

Warmelabenfugen. 4 Eigelb merden mit 300 Gramm
teinem Juder und 100 Gramm geriebenen Rüfternen 35 Stunde
lang rech bisschaumig gerübrt, dann gibt nan 50 Gramm
Rariosselmehl mit 1 Teelössel Sachpulern vernisch, etwo
abgeriebene Jitronenichale, eine Krije Salz dazu, zieht den
keilen Schne der 4 Eiweige dorunter nad böst den Rüchen
in vorbereiteter Springform langfam lächfraum, bei nicht 32
karter Jise. Nach dem Erfalten bestreicht man ihn mit einem
Gus, Ju diesem schlägt man 2 Eiweiz zu steisem Schuee, micht
100 Gramm seinen Juder und 50 Gramm gehache Kulfe
darunter, Ireicht es über den Kuchen, fielt ihn in den nur laumarmen Osen bis der überzug getrodnet ist.

Peliwert ftaubfaugen?

Gegen Ende des Winters pflegt die Hausfrau zu bemerten, daß das Pelzwert an Mänteln ziemlich struppig wird,
und sich auch der zwedentsprechenden Bearbeitung durch eine
weiche Bürle nicht teht singen will. Der Grund ist, daß sich
im Laufe der Bintermonate zwischen den Harren der
Grannen Staub verfangen dat, der, lobald der Lielz dei Tauoder Kegenwetter naß wird, in den Ledergrund hinuntergewolschen wird und sich dort rings um die Haar frustenartig
verhärtet.
Ein derartig perschweites Alei, weit wird Gestellen der

gewolchen wird und sich dort rings um die Haar fruitenartig verhartet.

Tein derartig verschmunkter Pela muß aum Kürschner gebracht werden, der ihn durch geeignete sanitie Behandlung, vorsährigt der Auflich durch Auflächnessen wie den anschließenders Keinigen wieder in seinen alten Justand dermet der Wirter wer von ein seinen alten Justand dermet der Aufleichen Wittelle des Josephiles seine felter King um die eingelne Graune sitzt, sann der Pela wirden einer gewalfsamen Zhiung leicht das Hauf auf die der Pela wird sehr der Verlagen des eine konner der Verlagen des sitz werdenigen, weber der Verlagen der Verla

Praftifche Winke.

Olanitrich zu reinigen. Ju diesem Zwed werden einige große Kartoffeln roh geschölt, sauber gewolchen und dann gerieben. Rhm gieff won tritiges Kaller draugt, führt den Brei um und wäscht mittels eines weisen Flanelloppens mit bem Kartoffelmaljer Türen, Fenkertohmen oder die gestrichnen Wand gut ab, übergeht sie dann nochmals mit klarem Wasser

Alles für Küche u. Haus "

ammillilli

und trodnet sie mit einem reinen Tuche nach. Die beatbeiteten Flächen werden dann sauber und frisch aussehen. Türklinten blanf erhalten. Türklinten, Leitungshähne, Ketallschlier usw. brauchen nicht is ook gepuit zu werden, wenn man sie bin und wieder mit Zeitungspapler abreibt.

Scheuerrander an Eichenmöbeln befeitigt man, indem man mit passender Röbelbeige und weichem Lappen die Stellen einreibt und nach dem Trodnen mit Bohnerwachs behandelt, das mit wollenem Lappen glängend reibt.

Aussteuer-Wäsche und Hauskleidung.

Diela will im Friihjafr heitaten. Reigende Malcheitude bat fie bereits fertig, Ihre Leibwölsche ift aus Malcheite oder farbigem Batift. Sie hat fich für ihre Hendelsche Malcheite in Rosa und in hellblau ausgelucht, mit fleinen eingemebten Tuppenmuhlern oder zierlichen Slimchen. Weil sie weit, wie icht der Alleiber best fich der Reiche der Alleiber beeinstelle heit mobent, diegen sowohl Sembolose wie ihre Intersteleber die woderne, ausgearbeitete Büste. Eins ihrer rola Untersteleber wurde mit einer hülbschen Grüderei verziert.

Bei den Nachthemden wechseln spartnanisch achgescholkene Understelle Rasift, die einzig und allein hältsche als Schnud auswellen, mit reich garnierten Ihaus tasienachthemden ab. Gisela selbst sinder ein weißselbenes



Diese antregene Assporder und in den Luftigen Dixable fretonne genäht, was von einer zeitgemäß denlenden jungen Braut nicht anders zu erwarten ill. Denn wonn man noch so tüchtig zu sein gedenkt, darf die Fröhlichkeit darüber nicht zu Schaben kommen.

Deutsche Jugend.

Stanley findet Livingstone.

laftiestich ftarben zwei.

Die Karamane betrat die Gebiete völlig fremder Stämme. Die Häupftlinge wollten Stanlen nicht burch-lassen, wenn er nicht eine Jahlung leistete, deren Jöhe steitumnten. Es lockte thn, den Stod zu nehmen, sie au schlagen, — er mußte rubig sein, mußte tun, als ginge das alles ihn nichts an. Er bezwang sie durch seine Rube, er school seinen Delm aus dem Geschich, damit sie es genau sehen tonnten, — merkwürdig, das machte auf die Schwarzen Eindruck.

den Mann zu sinden, um bessentwisten er sich in diese unfinnige Abenteuer gestürzt hatte.

Ind der Tag sam, der Siegestag, Tag der Erlösung, der
Freiheit, der hertlichte Tag der Weit. In unirdisper Klarkeit slammte das List, es wiede der Best fan unirdisper Klarkeit slammte das List, es wiede der Best fan unirdisper Klarkeit slammte das List, es wiede der Best fan Anderson der
Keit slammte das List, es wieden der Klasten heller,
bet hatchielt gest der der der klasten heller,
bet hoher fan der der der der der der
kundschiese der der der der der der
kannanita sein. Er rannte dem langslam, oh, viel zu langlam marschierenden, singenden Jug voraus, slützte einen
maldigen Berg Jinaul, — es war, er stinnde am Ende der
Welf oder am Anjang einer neuen Welt, so hell, so silber n
wurde das Licht — er sah den See. Eine Schale von wogendem Eisber, ein Spiegel, von Gott eingesent in die dunklen Berge von Ugoma. Die Wäsider rauschen im Wind, der
nom See wehte, mit heiteren Aligesschapen erhoben sich
Kögel in den jungen bertlichen Tag, Kicherboote schweben, hich
Kögel in den jungen dertschen Tag, Kicherboote schweben, hich
Kögel in den jungen dertschen Tag, Kicherboote schweben, der
und der erste Mensch tat auf die Söhe des
Sügets. Tränen schoffen mehre war als habe Gott eben
leine Halles wie der Klasten wie diesen Listensungen
war aus dem Ichredlichen Kerter der Wilden
West, — und der erste Mensch tat auf die Höhe des
Sügets. Tränen schoffen ihm in die Augen. Ein Gefangener
war aus dem Ichredlichen Kerter der Wilden
werden. Er sich den Klad, der an den Gaun des unermeis
schen, der kannten der Kladische dan kannten.

Hes war nun wie ein Taumel; der beschwingte Jug
Alles war nun wie ein Taumel; der beschwingte Jug



lichen Wassers suhrte, Adschieds sig vor ihm wie das gesoldte Land.

Alles war nun wie ein Taumel: der beschwingte Jug der Karamane in das Dorf, der ungekeuere Lärm und Klitbel des Klisstendens, die Gestalt eines hochgewachsenen Kegers in weißem Jewo, der ihn englisch anspricht und das erste Zauberwort sagt: er iet Livingitones Diener, der Tarm der Trommeln wie das Donnern eines Gewitters, das erregte Schreien und Schwahen der Keger, und endlich! endlich der Augenblick, undeschreibdar, unwelederholdar —: auf dem Kugtenblick, undeschreiber, alter Wann.

Er trägt eine rote Jade, graue Hosel, eine Milks mit goldenem Sand. Das ist Livingstone, Alles ist verweiter, der Water von Eise Kusten fich in die das der der der Geschreiber und soller Schrecken — nie dageweien. Nie ist er vom Fieber isedergestrett worden.

Sie Küszen sich nicht in die Arme. Sie stammelten nicht vor Erregung. Sie verdargen mit Gewalt, was in ihren

Trampfahrt eines Wiesbadener Hitlerjungen im Afrika.

Trampfahrt eines Wiesbadener Hiflerjungen

Sam ... tam ... ram ... jöjogen ble Reitenbinkt

Samy ... tam ... ram ... jöjogen ble Reitenbinkt

Samy ... tam ... ram ... jöjogen ble Reitenbinkt

Samy ... tam ... ram ... jöjogen ble Reitenbinkt

Samy ... tam ... ram ... jöjogen ble Reitenbinkt

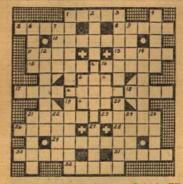
Samy ... tam ... ram ... jöjogen ble Reitenbinkt

Samy ... tam ... ram ... jöjogen samy ... tam ..



Kätsel und Spiele.

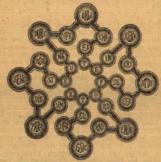
20.



Centrecht: 1. Auftanöfinung, 2. icharfe Kante, 3. per-kilder Stadtbalter, 4. demildes Element, 6. Möddenname, 7. Esellien, 9. englide Schulftadt, 12. aisatilde Halbinel, 14. Siantsgut, 19. Werfiloft, 20. männilige Geltalt der arriedifiden Sage, 21. Invillatt, 22. heringsbrühe, 25. Naturerlideinung an der Merrestülte, 27. Stod,

Maglide Cilbenligur: a) lüdlicite Landicaft Güdamerifas; b) Rame Budbas; c) Saupstadt der Bhilippinen.





a a a a am babn bo sa
ba bel ber ber beut bi
bi er fe feu fill se
seilt aolb band in ill
fa tal fe te feit le lei
let li lid in en ne nes o
o o o olitid re ri nu
ben ber ber beut mu
ber ber ber be olitid seilt

bilde man 22 Mörter ber folgenden Bedeutung. In iedem Wort ift eine Silbe eines Ausspruches von Sans Schemm enthalten, wie lautet diefer?

1. Räbsubehör, 2. italienilde Stabt. 3. griecilder Bbiloloph. 4. Mailer-kraße, 5. italienilder Tenor, 6. Süb-rucht. 7. Schulbeit, 8. Saremsflavin, 9. Schilfart, 10. Slasmukter, 11. Anat. 9. Schiffett, 10. Susmithter, 11. ann. 12. Alfohol, 13. Tierprobuft, 14. unehrenbafte Sandlung, 15. Element, 16. Satthett, 17. offenes Geldaft, 18. Soget, 19. Aberflohtlichett, 20. Renn-itrede, 21. Schulywaffe, 22. Vilanse,

Nut um den Laden aufaumachen, bietet M. der Mittel-handspieler, auf folgende Karte 20 an. a K. D. 9. 8. 7; h. D. 8; c D. 8; d 9.



Die beiben andern find aber große Maurer und fallen Mit das Swief. M greift sum Stat, findet b. K, K; dridt c. D. d. und fagt acheit an. Er gewinnt. We war Kartenver-leilung und Spielgang?

Auflöfungen aus voriger Rummer.

illiom film.

Rarum lassen Slasches immer das elektrische Licht brennen, wenn fle ausgehen?"
"Der Einbrecher wegen!"
"Der Einbrecher wegen!"
Ich, die haben boch aber immer Taschenlampen bei

Ein Unglud tommt felten allein.

Der Chauffeur war jum Sahnhof gesahren, um den Grasen abziholen, der von einer längeren Auslandsreise gutüdgelehet war. "Guten Tag, Karl, nun wie geht's?" "Onte, berr Graf, gang gut ... das heißt, Bianca ist tot!"

ist cot!"
"Mein Reitpserd ist tot? Wie tam denn das?"
"Ra, an dem Tage, an dem das Gut herunterbrannte, ist das Veren misverbrannt!"
"Udas sagen Sie da, das Gut ist heruntergebrannt, wie war denn das möglich?"
"Ja, an demselben Abend, als sich ibre Schwiegermutter das Veren brach!"
"Meine Schwiegermutter ist verunssickt?"
"Ja, das war an dem Tage, als Ihre Schwiegermutter erfuhe, das die Größen mit dem Betwalter durchgebrannt lei, da siel Ihre Schwiegermutter versuhe das die Stre Schwiegermutter versuhe das die Treppe betrunter und versor die Zampe dadei und dadurch geriet das haus in Brand!"

"Ich sehe, Sans", sagte ber Bater, "daß dein Brüders ichen den fleinen Apfel ist und du den größen! Solt du ihn denn selber wöhlen lassen?"
"Ratürlich, Bapal" antwortete der Junge, "Ich sagte ju ihm: Entwoder den lieinen Apfel aber gar feinen, — und da hat er den fleinen genommen!"

"Benn Sie mich nicht erhören, Fraulein Jutta, ericieste ich mich!"
"Ach, wollen Sie uns fo Rnall und Fall verlaffen?"

Im 300.
"Dit bieses Ahinozeros mönnlich?" erfundigte sich ber Beinder, "Rein" erflätte ber Marter, "dieses Szemplar gebört jum icone Gelchiecht!"

Schneller 21bichieb.

Stolz tam die 13jabrige Selga nach Saule und et-gabite: "Du, Mutti, der Schlächter hat heute "Sie" zu mir gesagi!" "Ra, dann wollen wir das Kleisch man. lieber nach-wiegen!" antwortete die Mutter tubt.

Rarl macht die Boft auf: "Ra, hör mal, hier friegen wir eine Anzeige, daß sich Heinz mit Fräulein Tobias ver-lobt hat! Und er hat doch gelagt, daß er bloß mit ihr flirten wollte!" "Er wollte es ja auch . . ." antwortete Evamatie.

"Du, in der Zeitung ftebt, daß es in Schweden über 6000 Analphabeten gibt!"
"Bet uns it es noch viel schlimmer — in unserer gangen Elabt fonnte ich nicht eine einzige Berion auftreiben, die ihren Namen unter meine Wechsel schreiben fann!"

Warum haben Sie denn den gefundenen hundert-martigein nicht der Bolizei abgeliefert?"
"Ich dochte erft, er wäre falsch!"
"Und wann wurde es Ihnen laar, daß er echt war?"
"Als ich ihn wechseln wollte!"

Mieviel bin ich ichuldig?" fragte der Galt.
"Welche Zimmernummer hatten Sie, mein Herr?"
"Die Zimmer waren doch alle beseht, da mußte ich auf Killard liegen!"
"Ach ja, das macht also eine Mark zwanzig die Stundel"

Drei Glanzpartien von Ludwig Steinkohl.

Spanisches Vierspringerspiel, gespielt in Gruppe 18 der Fernturniere des "Schach-Echo".





Sizilianische Partie,

gespielt 1937 in der "Paneuropagruppe" der Ferntumiere der Wiener Schachteitung.

Weiß: Steinkohl, Wiesbaden. — Schwarz: Höflein, Bamberg.

1. e2—e4. c7—c5. 2. Sg1—c3. e7—e6. 3. d2—d4. c×c4.

8.×d4, Sg3—f6. 6. Sh1—c3. d7—d5. (Wird mit Recht von der Theorie getadeit). 6. e×d5, S×d5. 7. Lf1—b5+, Lc3—d7.

8. S×S, 6e×S. 9. 0—0, S83—c6. 10. Tf1—e1+, Lf3—e7. 11.

L×S, b7×L. 12. Dd1—c2. c6—c5. 13. Lc1—g5, f7—f6. 14.

Ly5—f4, Kes—f8. (Natfrlich war auch 0—0, D×Lc7; c×S.

D×C5; usw. für Schwarz nicht mehr genügend). 15. Sd4—e6+,

L×S. 16. D×L, g7—g7. 17. Lf4—d2, Th8—g8. 18. Ld2—a5,

Dd8—d8. 19. De6—i5, Tg8—g7. 29. c2—c4 (Unter allen Umständen soll die d- oder e-Linie uoch geöffnet werden).

Umständen soll die d- oder e-Linie uoch geöffnet werden umständen soll die d- oder e-Linie uoch geöffnet werden mit einem gedeckten Freibauer auf d4 und Druck auf der freien b-Linie hofft er noch mitzureden). 23. b2—b41, c×b.

4. c4—c5, Th8—b5. (Relativ besser war Tc5). Siehe Stellungsbild. 25. T×f6+ (Selbstredend nicht c6 wegen D×c6), 25. ...,

L×T. 26. D×L+, Kf8—g8. 27. c5—c6, Dd7—c8. 28. La5—d8, h7—b5. 29. Te1—e8+, Kh7. 30. Te8—e7, T×T 31. D×T+

und Schwarz gab auf. (Ann. v. Ludwig Steinkohl, Wiesbaden).

Sizilianisches Gambit. Gespielt am 8. Oktober 1937 als Freie Partie in Wiesbaden. Weiß: Steinkohl. — Schwarz: N. N.

